



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

5/20



Pflege und Hilfe



FÜR DIE
UMWELT
ÖFFIS NUTZEN
OHNE AUTO
SUPER MOBIL



Ich will mal
kurz weg

Mit dem MDV-Hopper-Ticket

Ab
6¹⁰
€

Jetzt buchen über



mdv-hopperticket.de

Wir fahren für:
ZVNL

Partner im:
MDV

© Zug: DB AG, Kai Michael Neuhoff; Personen: iStockphoto.com/Photo 0138

Unterstützung in allen Lebenslagen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben im Landkreis Leipzig ein dichtes Netz an fachlichen Spezialisten, die in den unterschiedlichsten Lebenslagen beraten und unterstützen. Besonders die Mitarbeiter im Sozialamt orientieren sich mit ihren Angeboten ganz nah am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger. In diesem Journal werden einige davon ausführlicher vorgestellt.

> ÄLTER WERDEN – BERATUNG VOR ORT

Praktische Hilfe und unkomplizierten Rat finden Pflegebedürftige und Angehörige bei der Beratungsstelle „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“. Regelmäßig sind die Pflegekoordinatoren Senta Liebmann und Nils Neu auch in den Städten und Gemeinden unterwegs. Sie geben einen Überblick zu Pflegeleistungen und weitere finanzielle und praktische Hilfen, haben alle erdenklichen Anträge dabei und unterstützen beim Ausfüllen. Menschen, die an Demenz erkrankt sind und ihre Familien können sich ebenfalls an das Sozialamt wenden. In einem speziell konzipierten Kurs, werden die Teilnehmer über das Krankheitsbild aufgeklärt, erhalten einen Überblick über Hilfsangebote und bekommen wertvolle Tipps für den Umgang mit Menschen, die an dieser Krankheit erkrankt sind. Weiter Informationen, Kontaktdaten und Termine für Oktober finden Sie auf Seite 4.

> ENGAGEMENT VERDIENT ANERKENNUNG

Gesellschaft funktioniert nur, wenn sich viele Menschen mit ihren Talenten, ihrem Wissen und Können einbringen. Dies geschieht im Landkreis Leipzig in den unterschiedlichsten Bereichen. Menschen, die beispielsweise pflegebedürftige Menschen in ihrer Nachbarschaft unterstützen möchten, finden in einem Kurs des Sozialamtes das entsprechende Rüstzeug und Unterstützung.

Um hervorzuheben, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit ist, gibt das Landratsamt seit einigen Jahren die Ehrenamtskarte heraus. Sie ermöglicht Vergünstigungen für den Besuch touristischer oder kultureller Einrichtungen und enthält ein Guthaben



Landrat Henry Graichen

zur Nutzung von Bus und Bahn. Alle weiteren Informationen zu den Kursen und der Ehrenamtskarte lesen Sie auf Seite 5.

> GUTE MEDIZINISCHE BETREUUNG

Für die Sicherstellung von Notfallrettung und Krankentransport ist der Landkreis Leipzig verantwortlich. Um die Versorgung sicherzustellen werden diese Leistungen an private Hilfsorganisationen oder andere Unternehmen weitergegeben. Für die kommenden Jahre vergab die Kreisverwaltung nun Aufträge mit einem Gesamtumfang von knapp 150 Mio. Euro. Wie das Rettungsnetz künftig organisiert wird und welche Fahrzeugstandorte neu hinzukommen steht auf Seite 7.

> BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Eine weitere nicht zuletzt soziale Verantwortung liegt darin, jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu bieten. Da im Landkreis Leipzig viel Landwirtschaft betrieben wird, liegt es nahe, dass das Landratsamt als Träger des Beruflichen Schulzentrums in Wurzen auch großen Wert auf eine gute Ausbildung in den sogenannten grünen Berufen legt. Im jüngsten Jahrgang wurden jetzt 29 junge Menschen freigesprochen, die in der Land- oder Hauswirtschaft tätig sein werden. Und auch das Landratsamt selbst bildet aus. Am 1. September wurden 14 junge Frauen und Männer begrüßt, die in den kommenden Jahren alles über die moderne kommunale Verwaltung lernen.

Ihr

Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Pflege & Hilfe	4
Die Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig	5
Colditz ruft den Bus	11



UNTERNEHMERFREUNDLICH

Industriemagistrale Wurzen 2020	21
Workshops zu aktuellen Trends der Fachkräftegewinnung	23



GASTFREUNDLICH

Kulturtipps in der LEIPZIG REGION	24
THÜSAC startet neues Angebot zur Fahrradmitnahme	25



IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 5/2020
 Lfd.-Ausg.-Nr.: 38
 Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
 Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: llj@druckhaus-borna.de, www.druckhaus-borna.de
 Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
 (Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
 Titelfoto: Pflege & Hilfe (Diakonie Leipziger Land)
 Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, S. 6 & Titel klein Jürgen Jubisch, S. 11 & 20 Thomas Kube, S. 13, 14 Manuela Krause, S. 16 Heike Formann, S. 18 St. Elisabeth-Krankenhaus, S. 19 Fam Wuttke, S. 19 Ulrike Witt, S. 11 pixabay, S. 24 & Titel klein Robert

Geipel, S. 21 & Titel klein Tina Neumann, S. 13 Fotolia RAW, S. 19 Matthias Wuttig, S. 25 Thomas Hermsdorf, S. 26 Jeibmann Photographik und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
 Erscheinung und Verteilung: Anfang Oktober 2020

Pflege & Hilfe

Die zukunftsichere Daseinsvorsorge unserer Bürger haben unsere Fachämter tagtäglich im Blick, beispielsweise bei der fachspezifischen Bearbeitung von Unterlagen im Bereich Soziales, Gesundheit & Jugend. Wohl dem Wissen, dass nicht alle Themen, die für Sie von Interesse

sind, sich in Schriftstücke oder Formulare pressen lassen, gibt es eine Vielzahl von Nachfragen, die uns täglich erreichen. Auf den ersten Seiten dieses Journals nutze ich die Gelegenheit, Ihnen einen kurzen Überblick zur öffentlichen Daseinsvorsorge mit einer Auswahl von

Themen und Ansprechpartnern zu geben, die das Sozialamt, vor allem aber unsere Senioren, betreffen. Sie fühlen sich bei diesen Themen angesprochen? Scheuen sich nicht davor, unsere Informations- und Beratungsangebote anzunehmen!

Das Kreissozialamt informiert!

Beratung für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige



Aktuell gibt es in Deutschland 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Deshalb geht das Thema Demenz uns alle an. Informieren Sie sich in einem 90 minütigen Kurs kostenfrei über folgende Themen:

- Krankheitsbild: Was heißt Demenz?
- Umgang mit Menschen mit Demenz im Alltag
- Hilfsangebote für Menschen mit Demenz & Angehörige

- Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
- Demenzparcours und Alterssimulationsanzug

> DEMENZ IM SELBSTVERSUCH – ERKENNEN DER GEFÜHLSWELT VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Das Kreissozialamt bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, die Symptome einer Demenz im Selbstversuch mithilfe eines speziell angefertigten Demenz-Simulators kennenzulernen. Der Demenz-Simulator besteht aus 13 aufbaubaren Stationen, die alltägliche Situationen simulieren. Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden

und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so wie Menschen mit Demenz sie täglich erleben, hilft aber, das Verhalten und die Gefühle der Betroffenen besser zu verstehen.

> ALTERSSIMULATION – GESTEIGERTE EMPATHIE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Innerhalb des Kurses haben Teilnehmer zudem die Möglichkeit mittels eines speziell gefertigten Alterssimulationsanzuges die typischen senso-motorischen Einschränkungen älterer Menschen selbst nachzuerleben. Insbesondere der altersbedingte Gang und das veränderte Greifvermögen werden mit dem Alterssimulations-Anzug sehr realistisch nachgebildet. Aber auch die gesteigerte mentale Belastung und die zunehmende Bewegungsunsicherheit werden nachvollziehbar.

Beratung zu „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“

Die Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ informiert kostenlos über folgende Themen:

- Pflegeleistungen
- Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- Pflegeheimkostenübernahme
- Sozialhilfeleistungen
- Demenz
- Alltagsbegleiter & Nachbarschaftshelfer
- Schwerbehindertenausweis
- Ehrenamtskarte & Aufwandsentschädigung
- Landesblindengeld
- Altersgerechtes Wohnen
- Wohngeld
- Rentenangelegenheiten

Sie erhalten ebenfalls entsprechende Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen sowie Broschüren sowie weitergehende Kontaktdaten!

> DIE MOBILE BERATUNGSSTELLE KOMMT AUSSERDEM IN FOLGENDE KOMMUNEN:

Groitzsch und Umgebung

06.10.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Stadtverwaltung, Markt 1,
04539 Groitzsch

Colditz und Umgebung

13.10.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Stadtverwaltung, Markt 1,
04680 Colditz

Großpösna und Umgebung

20.10.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindeverwaltung
Im Rittergut 1, 04463 Großpösna

Bennewitz und Umgebung

27.10.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“
Dorfstraße 29,
04828 Bennewitz

WICHTIG!

Die Beratungen finden nur unter Berücksichtigung der erforderlichen Hygieneregeln (Mund-Nasen-Schutz und Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m) statt. Wir bitten Sie um Voranmeldung, da wir aufgrund der o.g. Hygieneregeln nur Einzeltermine vergeben dürfen.

Ihre Ansprechpartner im Kreissozialamt

- Karina Keßler, Kreissozialamtsleiterin
Tel.: 03433 / 241 2100
E-Mail: karina.kessler@lk-l.de
- Nils Neu, Pflegekoordinator
Tel.: 03433 241 2137
E-Mail: nils.neu@lk-l.de
- Senta Liebmann, Pflegekoordinatorin
Tel.: 03433 241 2157
E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de

Die Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig - jetzt beantragen!

Im Zuge der Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz vergibt der Landkreis Leipzig auch in diesem Jahr die Ehrenamtskarten als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement in folgenden Kategorien:

- Sport, Freizeit und Jugendarbeit
- Katastrophenschutz, Freiwillige Feuerwehr und Rettungsdienst
- Betreuung von Hilfebedürftigen
- Umwelt, Kultur und Denkmalpflege
- Öffentlichkeits-, Aufklärungs-, Integrations- und Bildungsarbeit
- Tierschutz und Tierheime

> VORTEILE DER EHRENAMTSKARTE?

Das Dankeschön-Dokument, in Form der Ehrenamtskarte, erlaubt dem Inhaber zwölf Monate lang den Besuch diverser touristischer und kultureller Einrichtungen zu vergünstigten Konditionen. Dazu zählen der Freizeitpark Belantis, der Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder sowie zahlreiche weitere Einrichtungen im Landkreis Leipzig und Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig. Zusätzlich erhält der

Inhaber der Ehrenamtskarte ein Guthaben von 50 Euro zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn.

> WAS KOSTET DIE EHRENAMTSKARTE?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

> WER KANN DIE EHRENAMTSKARTE ERHALTEN?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz des Ehrenamtlichen muss im Landkreis Leipzig liegen
- mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit
- mindestens 200 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 4 Stunden pro Woche) bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- mindestens 100 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 2 Stunden pro Woche) bei vorhandener Berufstätigkeit



- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 EUR pro Monat bzw. von bis zu 2.400 EUR pro Jahr erhält

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Landkreises unter

www.landkreisleipzig.de >

Bürgerservice >

Behördenwegweiser >

Aufgaben >

E > Ehrenamtskarte zu finden.

Werden Sie ehrenamtlicher Nachbarschaftshelfer und unterstützen Sie Senioren mit Pflegegrad

Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte niedrigschwellige Angebot der Nachbarschaftshilfe unterstützt mithilfe verschiedener Betreuungs- und Entlastungsangebote durch geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer alle Personen mit einem Pflegegrad.

> WAS MACHT EIN NACHBARSCHAFTSHELFER?

Der Nachbarschaftshelfer darf bis zu maximal 40 Stunden monatlich Betroffene betreuen und z.B. im Haushalt entlasten. Für seine Tätigkeit erhält der Nachbarschaftshelfer eine Aufwandsentschädigung, die mit dem zu Betreuenden vereinbart wird und 10,- Euro pro Stunde nicht übersteigen darf. Als Nachbarschaftshelfer tätige Fachkräfte sowie Pflegehilfskräfte, die über einen nach Landesrecht anerkannten Berufsabschluss verfügen, können mehr als 40 Stunden betreuen und entlasten sowie eine höhere Aufwandsentschädigung vereinbaren.

> WER ERHÄLT HILFE VON NACHBARSCHAFTSHELPERN?

Unterstützt werden kann jeder ältere Mensch mit einem Pflegegrad. Dieser darf mit dem Nachbarschaftshelfer weder verwandt noch verschwägert sein.

Die Kostenerstattung für die Inanspruchnahme eines Nachbarschaftshelfers erfolgt auf Antrag über die Pflegekasse des Betroffenen. Das Kreissozialamt unterstützt gern bei der Vermittlung geschulter Nachbarschaftshelfer im Landkreis Leipzig.

> WIE WIRD MAN EIN NACHBARSCHAFTSHELFER?

Die nötige Anerkennung erhält der Nachbarschaftshelfer von seiner eigenen Pflegekasse, indem er an einem 5x 90-minütigen Pflegegrundkurs teilnimmt oder einen Nachweis über gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse in der Versorgung Pflegebedürftiger und Personen mit einem erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung erbringt. Nachbarschaftshelfer kann jede volljähri-

ge natürliche Person werden, welche mit dem zu Betreuenden bis zum zweiten Grad weder verwandt noch verschwägert oder bereits als dessen Pflegeperson tätig ist. Der Nachbarschaftshelfer und der Betroffene dürfen nicht in derselben Haushlichkeit leben.

Personen, die Interesse an einem solchem Kurs haben, können sich gern an das Kreissozialamt wenden.

Landratsamt Landkreis Leipzig

Sozialamt

Brauhausstraße 8

04552 Borna

Haus 10, 1. OG, Zimmer 110

(Fahrstuhl und behindertengerechtes WC sind vorhanden)

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter selbstverständlich gern zur Verfügung 03433 241 2137 (nils.neu@lk-l.de) oder 03433 241 2157 (senta.liebmann@lk-l.de).

Karina Keßler,
Leiterin Kreissozialamt

Gute Betreuung in wohnlicher Umgebung

Besuch im Grimmaer Kreißsaal

Vor zwei Jahren wurde das Hebammen-system der kreiseignen Muldentalkliniken neu geordnet. Während die Hebammen im Krankenhaus Wurzen weiter bei der Klinik angestellt sind, werden die Gebärenden und ihre Partner in Grimma von einem Team freier Hebammen betreut. Grund für dieses innovative Modell waren die rückläufigen Geburtenzahlen im Grimmaer Krankenhaus. Zudem wurde es immer schwieriger, die Hebammenstellen beider Häuser zu besetzen. Über die Beleghebammen kann nun der Kreißsaal im Grimmaer Krankenhaus rund um die Uhr betreut werden. Für die freiberuflichen Geburtshelferinnen birgt diese Kooperation ebenfalls Vorteile. So ist im Notfall medizinische Hilfen sofort greifbar. Anders als bei einer Hausgeburt können die Mütter sich nach der Geburt auf der Station erholen und die ersten Untersuchungen der Neugeborenen im Haus erledigen.

Landrat Henry Graichen, der die Idee und den Start 2018 unterstützt hatte, nutzte einen Besuch, um sich über den aktuellen Stand zu informieren. Nach ei-



Die werdende Mutter im Zentrum der Aufmerksamkeit: Pflegedienstleiterin Annett Berger (links), Hebamme Mandy Wendrich und Landrat Henry Graichen im Geburtszimmer des Krankenhauses Grimma. Foto: B. Laux

nem Tief von 202 Geburten in 2017 sind mittlerweile die Geburtenzahlen wieder steigend. 2018 wurden 269 Kinder in Grimma geboren. Bis Juli 2020 waren es

bereits 163. Die 13 Hebammen, die sich die Dienste eigenverantwortlich einteilen, hoffen, in diesem Jahr noch die 300er Marke zu erreichen.

Neue Katastrophenschutzfahrzeuge



Gerald Lehne, 1. Beigeordneter im Landratsamt; Georg-Ludwig von Breitenbuch, Landtagsabgeordneter; Christian Saupe und Ralf Einert vom DRK KV Leipzig-Land.; Jürgen Geißler vom DRK KV Geithain und der Sachsens Innenminister Roland Wölller, bei der Übergabe der Fahrzeuge in Dresden. Foto: Jürgen Jubisch

Am 28. August 2020 standen vor der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden zwei weitere neue Katastrophenschutzfahrzeuge für unseren Landkreis zur Abholung bereit. Insgesamt wurden 4 Löschgruppenfahrzeuge und 19 Mannschaftstransportwagen (MTW) an die Katastrophenschutzeinheiten im Freistaat Sachsen übergeben. Mit Bezug auf die aktuelle Lage richteten der Präsident des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Röbner, der Sächsische Innenminister Prof. Dr. Roland Wölller und der Präsident des Bundesam-

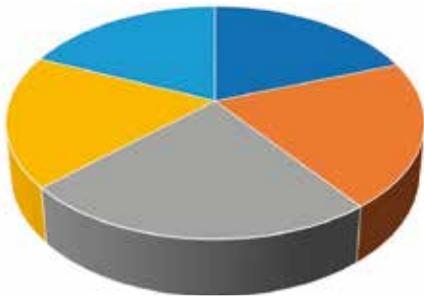
tes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Christoph Unger ihren Dank und Anerkennung an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen. Die übergebenen MTW werden ihre Einsatzstandorte in den Katastrophenschutz-Einsatzzügen des Landkreises Leipzig an den Standorten des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. und des DRK Kreisverbandes Geithain e.V. finden. Aufgaben der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Einsatzzüge sind u.a. die Betreuung

und Versorgung von Verletzten, Erkrankten und Einsatzkräften sowie die Mitwirkung bei Evakuierungen und Unterstützung des Rettungsdienstes bei einer großen Anzahl von Betroffenen. Bereits im Februar 2020 wurden ein Rüstwagen für den 1. Katastrophenschutz Löschzug „Retten“ am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Pegau und im März 2020 ein Gerätewagen-Versorgung für den Katastrophenschutz-Einsatzzug am Standort DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V. dem Landkreis Leipzig übergeben. Mit der Bereitstellung der Katastrophenschutzfahrzeuge erfahren die Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises Leipzig eine weitere Modernisierung der Ausstattungen und damit verbesserte Einsatzmöglichkeiten. Bürgerinnen und Bürgern, welche sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagieren wollen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst gern beratend zur Verfügung. Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz Jürgen Jubisch

Jürgen Jubisch,
Sachgebietsleiter Brand- und
Katastrophenschutz

Notfallrettung und Krankentransport neu vergeben

Knapp 150 Mio. Euro für den Rettungsdienst



- DRK Rettungsdienst Krankentransport und Hilfsdienste im Muldental GmbH – Wurzen und Umland, Wert: rund 26,2 Mio. Euro
- DRK Rettungsdienst Krankentransport und Hilfsdienste im Muldental GmbH – Grimma und Umland, Wert: rund 27,3 Mio. Euro
- DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH – Borna und Umland, Wert: rund 31,6 Mio. Euro
- DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH – Zwenkau/Markranstädt/Markkleeberg und Umland, Wert: rund 38,4 Mio. Euro
- DRK Kreisverband Geithain e. V. – Geithain und Umland, Wert: rund 24,8 Mio. Euro

Für die Sicherstellung von Notfallrettung und Krankentransport (bodengebundener Rettungsdienst) ist der Landkreis Leipzig zuständig. Um die Versorgung sicherzustellen werden diese Leistungen an private Hilfsorganisationen oder andere Unternehmer vergeben. Die aktuellen Verträge über die Durchführung des Rettungsdienstes enden turnusmäßig zum 31. Dezember 2020. Für die kommenden fünf Jahre – mit einer Verlängerungsopti-

on bis 31. Dezember 2027 – wurde nun das Vergabeverfahren abgeschlossen. Im Ergebnis der Ausschreibung und Prüfung eingegangener Angebote konnten Vergabeentscheidungen im Wertumfang von rund 148,4 Mio. Euro getroffen werden.

> STRUKTUR DES RETTUNGSDIENSTES

Nach Umstrukturierungen sind ab 1. Januar 2021 künftig 16 Rettungstransport-

wagen, 13 Krankentransportwagen und fünf Notarzteinsatzfahrzeuge im Landkreis Leipzig im Einsatz. Neu eingerichtet werden Fahrzeugstandorte in Dornreichenbach, Ragewitz, Deutzen, Oelzschau und Carsdorf. Die Rettungswachen Colditz und Markkleeberg erhalten je einen Ersatzneubau, der noch 2021 in Betrieb gehen sollen. Die Integrierte Regionalleitstelle Leipzig nimmt die Notrufe entgegen, alarmiert und disponiert die Rettungsmittel.

Bereich	Einwohner/Fläche	Rettungswache	Außenstellen
Nord	55.400 / 370 km ²	Wurzen	Machern, Dornreichenbach
Ost	47.600 / 350 km ²	Grimma	Naunhof, Pöhsig-Ragewitz
Süd-Ost	37.600 / 377 km ²	Geithain	Frohburg, Colditz
Mitte	53.700 / 332 km ²	Borna	Deutzen, Oelzschau
West	63.650 / 220 km ²	Zwenkau	Markkleeberg, Carsdorf, Markranstädt
Landkreis Leipzig	258.000 / 1.650 km ²	5 Wachen	11 Außenstellen



Ankündigung zum **ÜberLandGESPRÄCH**
am **Mittwoch, den 14.10.2020, 18.00 Uhr**
Gemeindesaal der Kirchgemeinde Borna

Martin-Luther-Platz 8 in 04552 Borna

In seiner Gesprächsreihe ruft Landrat Henry Graichen das Thema

„Fachkräftemangel in der Pflege“

auf die Agenda.

- Mit neuen Konzepten dem Fachkräftemangel begegnen, soziale und gesellschaftliche Integration und fachliches Know How für die Region
- Theorie und Praxis – von der Ausbildung bis zu Anpassungsmaßnahmen aus einer Hand
- Wie stellen sich die Sana Kliniken Leipziger Land dieser Herausforderung?

Diskutieren werden Landrat Henry Graichen, Geschäftsführer der Sana Kliniken Leipziger Land Cord Meyer, die Leiterin des Sana Bildungszentrums Cornelia Reichardt und die Praxisanleiterin in der Klinik Jacqueline Lindner. Sie sind herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist über <https://www.landkreisleipzig.de/veranstaltungen.html> zwingend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldung bis spätestens 09.10.



Scan me

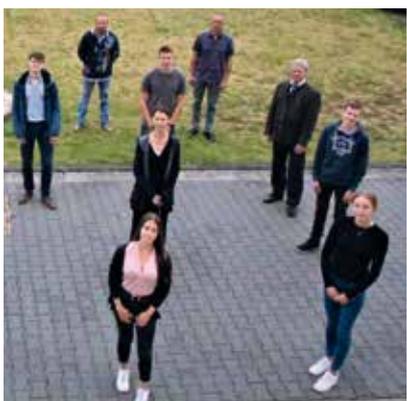
Start ins Berufsleben beim Landratsamt



Für 14 junge Frauen und Männer hat am 1. September im Landratsamt der Start ins Berufsleben begonnen. Insgesamt werden in den kommenden Jahren zehn Verwaltungsfachangestellte, drei Straßenwärter und ein Student der Allgemeinen Verwaltung in der Kreisbehörde ausgebildet.

Landrat Henry Graichen, der erste Beigeordnete Gerald Lehne und die Ausbildungsverantwortliche Linda Rein begrüßten die Neuen. „Vor Ihnen liegen spannende drei Jahre. In dieser Zeit lernen Sie alles über die moderne kommunale Verwaltung und tragen somit in der Zukunft dazu bei, dass das öffentliche Leben im Landkreis Leipzig gewährleistet wird“, so Henry Graichen.

Obwohl das Ausbildungsjahr gerade erst begonnen hat, laufen bereits die Ausschreibungen für die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ab 2021. Auch Studienplätze mit dem Abschluss Bachelor of Laws (m/w/d) im Studiengang Allgemeine Verwaltung werden wieder vergeben. Wer sich **bis zum 31. Dezember 2020** bewirbt, hat die Chance auf eine interessante, qualifizierte und zukunftsweisende Ausbildung im Landratsamt. Weitere Informationen gibt es auf landkreisleipzig.de/karriere



Berufliche Zukunft in der Land- und Hauswirtschaft

29 junge Menschen wurden am Beruflichen Schulzentrum in Wurzen freigesprochen



Am 1. September 2020 erhielten 13 Landwirtinnen und Landwirte, ein Fachpraktiker Landwirtschaft, drei Fachkräfte Agrarservice, sechs Tierwirtinnen und Tierwirte, eine Pferdewirtin, zwei Hauswirtschafterinnen und drei Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Hauswirtschaft ihre Abschlusszeugnisse sowie Berufsurkunden und wurden offiziell freigesprochen.

Bei einer corona-bedingt eingeschränkten aber dennoch feierlichen Veranstaltung in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in Wurzen gratulierten neben dem ersten Beigeordneten des Landkreises, Gerald Lehne, der Schulleiter Gunnar Dübener, die Referentin für Berufliche Bildung im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Katja Zschaage, die Vorstandsmitglieder des Kreisbauernverbandes Borna/Geithain/Leipzig e.V., Marc Büchner bzw. des Regionalbauernverbandes Muldental e.V., Thomas Opolka, der Fachleiter im Fachbereich Agrarwirtschaft, Andreas Müller sowie der Bildungsberater für Land- und Hauswirtschaft im Landkreis Leipzig, Karsten Engelmann.

Gerald Lehne gratulierte den Absolventen im Namen von Landrat Henry Graichen und zollte ihnen Respekt für ihre Berufswahl. „Berufe in der Landwirtschaft, bekommen im Freundeskreis vielleicht nicht immer die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Viele wissen nicht, wieviel Wissen, Kraft und Technik gebraucht werden, um Lebensmittel effektiv und nachhaltig zu produzieren. Sie haben sich für Berufe entschieden, bei denen Erfolg oder Misserfolg oft nicht beeinflusst werden können und beispielsweise von der Wetterlage abhängt. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen aber sagen, dass ihr Beruf Sie erfüllen und zufrieden machen kann“.

Die besten Prüfungsleistungen mit dem Prädikat „Gut“ in den land- und hauswirtschaftlichen Berufen erzielten in diesem Jahr folgende Auszubildenden:

Prädikat: Gut

Aufstellung: Die vier Jahrgangsbesten im Beruf Landwirt/in:

- Max Rohnke
Landwirt
Agrargenossenschaft Pötzschau e.G.
- Karl Priemer
Landwirt
Landwirtschaftsbetrieb Wehner GbR
- Martin Winter
Landwirt
Agrar GmbH Auligk
- Philip Dathe
Landwirt
Geithainer Landwirtschaftsgesellschaft mbH

Aufstellung: Die Jahrgangsbesten in den Berufen Tierwirt/in, Fachkraft Agrarservice und Fachpraktiker/in Landwirtschaft

- Anne-Katrin Hollstein
Tierwirtin Rinderhaltung
Milchproduktion Boerman Lossatal GmbH & Co. KG
- Gabriel Schnabel
Fachkraft Agrarservice
Beiersdorfer Pflanzenproduktion GmbH
- David Frank Arnhold
Fachpraktiker Landwirtschaft*
Landwirtschaft Kunzmann

Bemerkenswert ist, dass alle Absolventen und Absolventinnen mit einem Arbeitsvertrag erfolgreich in ihr Arbeitsleben als Facharbeiter starten können oder sich ab Herbst durch ein Studium oder eine weiterführende Ausbildung weiterqualifizieren werden.

Am Beruflichen Schulzentrum in Wurzen wurden weiterhin 61 Gärtnerinnen und Gärtner bzw. Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker für den Gartenbau ausgebildet. Die Freisprechungsfeier mit Zeugnisausgabe für die gärtnerischen Berufe fand bereits am 21. August im Schloss Hartenfels in Torgau gesondert statt.

Spendensammlung der Auszubildenden im Landratsamt

Am 03. Juli 2020 überreichten die Auszubildenden und die Jugend- und Auszubildendenvertretung des Landratsamtes dem Kinderhospiz Bärenherz e.V. in Markkleeberg eine Spendensumme in Höhe von insgesamt 1.100,00 Euro. Diese Spenden wurden im Rahmen eines Kuchenbasars am 13. November 2019 durch die Auszubildenden in den Häusern der Landkreisverwaltung gesammelt.

Es herrschte ein bemerkenswerter Andrang, nicht nur auf Grund des leckeren Kuchens, vor allem der gute Zweck stand bei Auszubildenden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Vordergrund.

Julia Berner, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr (links im Bild) erklärte: „Ich kann das Ergebnis immer noch nicht fassen, damit hat niemand gerechnet“.

Die Spende wurde mit großer Freude durch das Kinderhospiz entgegengenommen, da gerade in der aktuellen Situation Spenden seltener geworden sind.

„Wir hoffen mit unserer Spende der Einrichtung und vor allem den Kindern und deren Familien einen Beitrag für einen angenehmen und entlastenden Aufenthalt im Kinderhospiz leisten zu können“



so Nadine Städter, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung (rechts im Bild).

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern für diesen Beitrag für den guten Zweck bedanken.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Jetzt Kurse buchen!

In der Volkshochschule finden Sie ein vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot in den Bereichen Politik, Gesellschaft & Umwelt, Kultur & Gestalten, Gesundheit & Ernährung, Beruf & Qualifikation sowie in den Bereichen Sprachen – und dies an rund 30 Standorten im Landkreis. Fast täglich veröffentlichten wir auf unserer Homepage neue Angebote und auch in bereits begonnenen Kursen ist oftmals noch ein Einstieg möglich. In diesem Herbstsemester mussten wir leider auf ein gedrucktes Programmheft verzichten. Die Erstellung eines solchen Heftes erfordert eine Planungssicherheit, die unter den jetzigen Umständen nicht gegeben ist.

Schauen Sie einfach regelmäßig auf der Homepage vorbei!

> KONTAKT:

vhs Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Tel. 03433 7446330
E-Mail: info@vhs-lkl.de
www.vhs-lkl.de

Produkt- und Handwerkerschau wird verschoben

Die 23. Schau vom 6. - 8. November 2020 im Prima Einkaufs-Park (PEP) Grimma wird nicht stattfinden.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Hygieneregeln für Veranstaltungen mit Publi-

kumsverkehr, so u. a. 1,5 m Abstand und die Festlegung einer Obergrenze für die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen, sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten im PEP Grimma nicht realisierbar.

Geplant ist, die Schau auf das 1. Novemberwochenende 2021 zu verschieben.

Wir freuen uns dann auf ein Wiedersehen und bitte bleiben Sie gesund.

*Gesine Sommer,
Leiterin der Stabsstelle des Landrates*



Eröffnung der Produkt- und Handwerkerschau im Jahr 2018. Foto: Manuela Krause

Digitalpakt: Rund 1,8 Mio. Euro für zehn Schulen des Landkreises

Der Landkreis bringt seine zehn Berufsschul- und Förderzentren digital auf Vordermann. Möglich wird dies durch eine Förderung von rund 1,8 Mio. Euro aus dem Digitalpakt. Mit diesem Programm unterstützt der Bund die Länder und Kommunen beim Aufbau einer modernen Bildungsinfrastruktur.

Zur Verwendung der Fördermittel, hatten die Berufsschulzentren in Böhlen, Grimma und Wurzen Konzepte zur Medienbildung und -entwicklung erarbeitet. Auch die Förderzentren mit Schwerpunkt Lernen in Grimma, Elstertrebnitz, Borna und Burkhardtshain sowie der geistigen Entwicklung in Borna, Grimma und Wurzen konnten so ihren Bedarf benennen.

Vor allem technische Investitionen, wie leistungsstarke Internetzugänge der Schulgebäude, drahtlose Netzwerke sind geplant. Angeschafft werden sollen interaktive Präsentationssysteme sowie digitale Arbeitsgeräte für Lehrer und Schüler. Auch für die Fortbildung der Pädagogen ist gesorgt,

damit die modernen Medien entsprechend genutzt werden. Bei der symbolischen Übergabe des Förderschecks sagte Staatssekretär Herbert Wolff weitere 187.000 Euro zur Beschaffung von Laptops und

iPads zu. Speziell bedürftige Schüler sollen damit beim IT-basierten Fern- und Präsenzunterricht unterstützt werden. Für die Richtlinie Digitale Schulen stehen in Sachsen rund 250 Mio. Euro zur Verfügung.



Ute Kietzmann (stellv. Schulleiterin BSZ Wurzen), Landtagsabgeordneter Svend-Gunnar Kirmes, Landrat Henry Graichen, Jens Schmidt (Schulleiter BSZ Grimma), Staatssekretär Herbert Wolff, (Staatsministerium für Kultus), Gerald Lehne (1. Beigeordneter)

Brunnen – Nachfrage steigt

Meldepflicht für Hausbrunnen

Brauner Rasen, welke Sträucher oder ein niedriger Wasserstand im Gartenteich lassen viele Grundstücksbesitzer über einen eigenen Brunnen nachdenken. In diesen extrem trockenen Jahren schnellen die Zahl der Garten- bzw. Hausbrunnen in die Höhe. Vergangenes Jahr wurden beim Umweltamt 433 Brunnen angezeigt, 327 waren es bereits im ersten Halbjahr 2020. Zum Vergleich: In 2017 sollten nur 83 neue Brunnen gebohrt werden.

Wer Grundwasser für sich nutzen will, sollte wissen, dass die Grundwasserstände in ganz in Sachsen gegenwärtig auf einem sehr niedrigen Niveau liegen. Wegen der geringen Niederschläge und gleichzeitig hoher Verdunstung bildet sich seit 2018 nur noch eine sehr geringe Menge Grundwasser neu. Weil auch die Flüsse, Bäche und Seen deutlich weniger Wasser führen, ist auch die Speisung des Grundwassers aus den Oberflächengewässern reduziert.

> SPARSAMKEIT IST PFLICHT

Weil Wasser für Mensch und Umwelt elementar sind, ist Grundwasser schonend zu bewirtschaften. Die Entnahme ist unbedingt auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken, so dass auch unsere Kinder und Enkel diese lebensnotwendige Ressource noch nutzen können. Es ist auch

Sorgfalt geboten, um Risiken wie Verunreinigungen, die mit bestimmten Nutzungen verbunden sind, zu minimieren.

> ANDERE MÖGLICHKEITEN NUTZEN

Deshalb sollte vor der Errichtung eines Garten- bzw. Hausbrunnens stets geprüft werden, ob Alternativen möglich sind. Kann Regenwasser aufgefangen werden? Ist der Einbau eines Gartenwasser-Zählers möglich ist? Im Vergleich zu einem Brunnen (Kosten für Bau, Betrieb, Wartung, Rückbau) ist die Entnahme aus dem öffentlichen Netz mit Einbau eines Gartenwasser-Zähler (zur Abrechnung von der Abwassergebühr) im Regelfall kostengünstiger, wenn nur eine geringe Wassermenge benötigt wird. Umso tiefer ein Brunnen errichtet wird, umso kostenintensiver ist sein Bau und die Unterhaltung. Für einen Garten- bzw. Hausbrunnen sind Bohrtiefen über 20 m nicht sinnvoll und oftmals unwirtschaftlich.

> BEI DER ENTSCHEIDUNG FÜR EINEN BRUNNEN IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:

Brunnen müssen sach- und fachgerecht errichtet werden. Um die Funktionsfähigkeit des Brunnens über viele Jahre zu

erhalten und um den Grundwasserschutz zu gewährleisten (Vermeidung von Grundwasserverunreinigungen), ist die Errichtung eines Brunnens nur durch eine zugelassene Brunnenbaufirma (Meisterbetrieb des Brunnenbauerhandwerks) zulässig.

In einigen Gebieten (Trinkwasserschutzgebiete, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Altbergbau, Altlasten) ist die Errichtung von Haus- bzw. Gartenbrunnen grundsätzlich unzulässig oder im Ausnahmefall nur mit erhöhten Auflagen möglich.

Generell sind Erdaufschlüsse - Brunnenbau - gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 41 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) spätestens einen Monat vor Beginn der Bohrarbeiten der unteren Wasserbehörde (uWB), schriftlich anzuzeigen. Auf der Homepage des Landratsamtes Landkreis Leipzig ist hierfür ein Anzeigenformular hinterlegt. Des Weiteren kann diese Anzeige auch mittels Elektronischer Bohranzeige (www.bohranzeige.sachsen.de) erfolgen.

Die untere Wasserbehörde prüft dann, ob die Errichtung des Brunnens zulässig und die Grundwasserentnahme erlaubnisfähig ist. Erst mit Zustimmung der unteren Wasserbehörde darf ein Brunnen errichtet werden.

Colditz ruft den Bus

Der 30. August dürfte für viele Colditzerinnen und Colditzer ein besonders bewegender Tag gewesen sein – und das im sprichwörtlichen Sinn! An diesem Tag nahm die neue Buslinie 624 als RufBus der Regionalbus Leipzig GmbH Fahrt auf. Neben der Kernstadt werden alle Ortsteile – von Tanndorf im Norden, Erlbach im Osten und Hohnbach im Westen – die nicht mit dem PlusBus 619 bzw. den TaktBussen 613, 620 erreichbar sind, bedient.

Das neue Angebot sieht 17 neue Haltestellen an Zielen mit hoher Kundenfrequenz bzw. touristisch interessanten Punkten vor. Hierzu gehört unter anderem auch die neue Haltestelle am Medizinischen Versorgungszentrum in Colditz. Weitere neue Haltepunkte sind das Bürgercenter oder der Park in Zschadraß.

Der Zugang zum RufBus ist einfach: Das Angebot steht Montag bis Freitag in den Zeiten von 8.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr sowie an den Wochenenden zwischen 9.00 und 16.00 Uhr zur Verfügung. Der Fahrtwunsch kann auf der Webseite <https://rufbus.regionalbusleipzig.de/> oder unter der Rufnummer 0341 91353591 mitgeteilt werden. Eine Bestellung der Fahrt ist bis eine Stunde vor dem Fahrtbeginn möglich. Der Fahrtwunsch wird bestätigt. Damit ist sichergestellt, dass der RufBus auch wirklich zur bestellten Zeit an der angegebenen Haltestelle einfährt.

Für die Fahrt mit dem RufBus gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.

Informationen zum RufBus-System, zu den Fahrplänen und Tarifen sowie zu weiteren Verkehrsangeboten können auch auf der Webseite des Verkehrsunternehmens, www.regionalbusleipzig.de/rufbus, oder unter www.unserrufbus.de abgerufen werden.



Bei der Einweihung zugegen waren Landrat Henry Graichen (CDU), Colditz-Bürgermeister Robert Zillmann, Regiobus-Geschäftsführer Andreas Kultscher sowie Steffen Lehmann, der GF des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (beide nicht im Bild). Foto: Thomas Kube

Wechsel an der Spitze im Umweltamt



Tina König wird neue Amtsleiterin des Umweltamtes des Landratsamtes Landkreis Leipzig. Das bestätigte der Kreistag in seiner Sitzung am 15. Juli. Die 44-Jährige wird Nachfolgerin von Dr. Lutz Bergmann, der sich zum Jahreswechsel in den Ruhestand verabschiedet.

Das 1. Staatsexamen in Rechtswissenschaften legte Frau König an der Universität Leipzig ab, wurde für die Zeit des Rechtsre-

ferendariats an das Landgericht Chemnitz abgeordnet und absolvierte dort erfolgreich das 2. Staatsexamen. Ihre berufliche Laufbahn startete sie als Referentin bei der Leipziger Messe GmbH und übernahm dann im Jahr 2009 die langjährige Leitung der Abteilung Messe- und Veranstaltungsservice. Aus dieser Zeit bringt sie erste Führungserfahrungen mit. Seit April 2019 zeichnet sie als Sachgebietsleiterin der Bußgeldstelle im Amt für Rechts- Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten verantwortlich und arbeitet bei der Prüfung und Ahndung von Umweltordnungswidrigkeiten bereits eng mit dem Umweltamt zusammen.

Ab Oktober wird sie Dr. Lutz Bergmann zunächst bis zum Jahresende begleiten und nach der Einarbeitung die Leitung des Fachamtes mit 80 Mitarbeitern zum 1. Januar 2021 übernehmen.

Tina König lebt in Oelzschau und hat zwei Kinder.

Tiergesundheit

Aktive Seuchenbekämpfung

Um Infektionen bei Wildtieren rechtzeitig zu erkennen und einem flächendeckenden Ausbruch vorzubeugen, liegt das Hauptaugenmerk des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes darin, tot aufgefundene Tiere zu untersuchen und eventuell auftretende Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Besonders intensiv beobachtet werden derzeit die Amerikanische Faulbrut bei Bienen, die Afrikanische Schweinepest und die Geflügelpest.

Dafür gibt es spezielle Monitoringprogramme, durch die ein erheblicher Beitrag zur Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung sowie zum Schutz der Bevölkerung vor Zoonosen geleistet wird. Für die Untersuchung toter Tiere, sind die Veterinärmediziner auf die Einsendung von Proben durch die Bevölkerung und die Jägerschaft angewiesen. Wer Tierkörper in der Landschaft auffindet, wird darum gebeten diese unter der Telefonnummer 03433 2412501 oder per E-Mail an lueva@lk-l.de zu melden. Außerhalb der Geschäftszeiten sind die Spezialisten rund um die Uhr und auch sonn- und feiertags über die Telefonnummer der Rettungsleitstelle Leipzig zu erreichen (0341 550044000). Für die Meldung tot aufgefunderer Wildschweine können Sie außerdem die Tierfund-App (<https://www.tierfundkaster.de/> oder über die App-Stores) nutzen, die den Fundort direkt übermittelt.



In diesem Sommer trat bei Bienen vermehrt die Amerikanische Faulbrut auf. Durch das Monitoring des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes können Infektionen frühzeitig erkannt werden.

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Verehrte Leserinnen und Leser,

Hauptthemen der Wirtschaftsseiten des Journals sind diesmal Innovationen und Fachkräfte. Mit Letztgenanntem befasst sich das Überlandgespräch mit Landrat Henry Graichen am 14.10.2020 – bei Interesse bitte schnell anmelden! Näheres dazu auch hier im Heft. Beste Grüße

Gesine Sommer

Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Neu auf Fachkräftekurs



9. Unternehmerforum und Studie geben Impulse für Unternehmen im Landkreis Leipzig

Bei dem Thema Fachkräfte hat sich der Grundtenor in den Unternehmen kaum verändert: „Es ist für uns weiterhin schwierig, die passenden Fachkräfte zu finden“ oder „Wir wissen, dass wir junge Menschen gewinnen können, indem wir die Digitalisierung vorantreiben“. Dies belegt eine aktuelle Studie zu Chancen und Risiken der Fachkräftesicherung in der Region Leipzig (www.zarof-gmbh.de/fachkraeftestudie).

Zur Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen den Unternehmen initiierte Landrat Henry Graichen das 9. Unternehmerforum am 21.09.2020 in Kooperation mit der ZAROF. GmbH. Ziel: Eine Plattform für Impulse und Austausch zum Thema Fachkräftesicherung.

Im KulturKino Zwenkau e. V. kamen Unternehmer/Unternehmerinnen und der Landrat zusammen, um über zukünftige Themen der Personalarbeit zu diskutieren.

Regelmäßige Veranstaltungen, Austausch- und Kooperationsmöglichkeiten finden Sie unter www.talenttransfer.de/leipzig.

Schon lange auf der Suche, aber noch längst nicht alles gefunden!

Vom LKL gesucht geht in die dritte Runde



Der Landkreis Leipzig hat neben seiner malerischen Natur und guten Infrastruktur vor allem auch eine vielfältige Unternehmenskultur in petto. Von traditionsreicher Gastronomie bis zur Elektrotechnik lässt sich für beinahe jede Fachrichtung etwas finden. Doch der Fachkräftemangel ist auch hier noch immer spürbar. Aus diesem Grund hat sich das Projekt **Vom LKL gesucht** der Aufgabe verschrieben, die Attraktivität des Landkreis Leipzig als Lebens- und Arbeitsstandort zu betonen. Bereits zum dritten Mal in Folge tun sich Studierende aus Leipzig zusammen, um den Landkreis Leipzig und seine Unternehmensvielfalt genauer unter die Lupe zu nehmen. Die vier Leipziger Studierenden Denise Stell, Laura Klar, Miguel Löhmann und Lara Spät sind dieses Jahr im Landkreis unterwegs und besuchen acht ansässige Unternehmen. Dabei erhalten sie einen sehr persönlichen Einblick in die Tätigkeiten sowie den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden. Sie stellen Fragen zum Standort, zur Suche nach neuen Auszubildenden und Fachkräften sowie bevorstehenden Projekten. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der bisherige und zukünftige Umgang der Unternehmen mit den Auswirkungen und Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Nicht nur die Nähe zur vitalen und aufstrebenden Stadt Leipzig ist ein Pluspunkt für den umliegenden Landkreis. Vielmehr noch beeindruckt die Natur mit dem Neuseenland im Südraum. In der einstigen Braunkohleregion und heutigen Seenlandschaft lässt sich entspannen, sportlich betätigen und vom Trubel der Großstadt abschalten. Das historisch gewachsene Muldental besticht neben Naherholungsgebieten mit einer aufstrebenden Gesundheitswirtschaft, während das Kohrener Land beispielsweise mit einer starken Landwirtschaft aufwarten



kann. Die Vielfalt des Landkreises spiegelt sich dementsprechend auch in seiner spannenden, traditionsreichen und zugleich innovativen Unternehmenskultur wider. Die in diesem Jahr porträtierten Unternehmen aus dem Landkreis Leipzig sind: ACL GmbH aus Markkleeberg, FEST GmbH aus Frohburg, pwwu aus Wurzen, ESTEL aus Markranstädt, INJOYmed Grimma, Elektro Lehmann aus Bad Lausick, das Bildungs- und Sozialwerk Muldental e. V. und Zum ReuBischen Hof in Thallwitz. Die Spanne an Tätigkeiten ist erneut breit aufgestellt. Trotz all der Vielfalt eint aber alle Unternehmen die Verbundenheit zum Standort Landkreis Leipzig sowie die Suche nach neuen Fachkräften und Auszubildenden. Zu finden sein werden die Ergebnisse der dritten Reportagerunde **Vom LKL gesucht** wieder auf der Webseite unter www.vom-lkl-gesucht.de und auch in den sozialen Medien – auf Facebook Vom LKL gesucht oder Instagram Vom.LKL.gesucht. Wie auch in den letzten beiden Jahren werden die vier Studierenden professionell unterstützt von der ZAROF. GmbH aus Leipzig, Wagler Marketing aus Zwenkau und dem Landratsamt Landkreis Leipzig. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Aus der Krise herauswachsen

Investitionsförderung für regional tätige Unternehmen wieder möglich

30 Millionen Euro für die Corona-Auflage des Programms „Regionales Wachstum“ – Wirtschaftsminister Dulig: „Wir stärken kleine Unternehmen im Wettbewerb mit überregionalen Konkurrenten.“

Kleine Unternehmen mit überwiegend regionalem Absatz waren durch die corona-bedingten Einschränkungen besonders betroffen. Anders als internationale Online-Anbieter traf sie der Lockdown unmittelbar. Um diesen Unternehmen die Chance zu geben, mit nötigen Investitionen aus der Krise herauszuwachsen, stellt die Sächsische Staatsregierung im Rahmen des Impulsprogramms ab sofort bis zu 30 Millionen Euro für die Corona-Auflage des Programms „Regionales Wachstum“ bereit. Anträge für das Programm können bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) ab sofort ausschließlich auf elektronischem Weg gestellt werden. Die seit 2019

bestehenden Förderkriterien gelten unverändert fort.

> HINTERGRUND

Das Programm »Regionales Wachstum« unterstützt kleine Unternehmen mit überwiegend regionalem Absatz in den Landkreisen durch Zuschüsse bei Investitionsvorhaben, die ihre betriebliche Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Damit sollen z. B. eine Erweiterung des Angebots, eine Ausweitung des Umsatzes oder die Angebotsqualität verbessert werden. Dafür ist ein entsprechendes Konzept vorzulegen. Die Förderung beträgt in der Regel 30 Prozent der förderfähigen Investitionssumme. Bei Investitionen nach Unternehmensnachfolgen und im Landkreis Görlitz gelten besondere Konditionen. Die Höhe des Zuschusses ist auf maximal 200.000 Euro beschränkt.

Unternehmensbesuche des Landrates



Am 05. August besuchte Landrat Henry Graichen, zusammen mit Bornas Oberbürgermeisterin Simone Luedtke sowie Landkreiswirtschaftsförderer Gero Breitenbach die Regiser Anlagenmontagebau GmbH (ram). Das Unternehmen ist unmittelbar vom Strukturwandel in der Region betroffen, waren und sind die Stahl-, Maschinen- und Anlagenbauer doch einer der wichtigsten Partner der Bergbautechnik und deren Unternehmen. Inzwischen schwenkt das 70 Mitarbeiter starke Unternehmen auf so wichtige und interessante Projekte wie beispielsweise einen Tunnelbau in Stuttgart um.

Am 11. August, im Rahmen der Sommertour, ging es nach Markkleeberg. In Be-



gleitung von Oberbürgermeister Karsten Schütze, Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung, Gesine Sommer und Wirtschaftsförderin der Stadt Markkleeberg, Kerstin Kaiser besuchte Henry Graichen das Hotel Markkleeberger Hof. Als besonderes Angebot packt das Hotel seinen Gästen einen Picknick-Korb samt Decke, welcher dann auf einem Retro-Cityrad mit zum Strand genommen werden kann.

Die zweite Station der Sommertour führte den Landrat an den neuen Wasser-Wander-Rastplatz am Cospudener See, welcher auch gleich zusammen dem mit Betreiber Jan Benzien und EGW-Chef Claus Mann eingeweiht wurde.



SCHAU REIN!

Woche der offenen Unternehmen Sachsen



Sachsens größte jährlich stattfindende Veranstaltung zur Berufsorientierung für Schüler und Schülerinnen hat sich im Landkreis Leipzig zu einer Aktion mit Strahlkraft entwickelt. So können jährlich mehr und mehr Schüler und Schülerinnen sowie auch Unternehmen zum Erkunden, Informieren und Mitmachen angelockt werden.

Als diesjähriger „Schau Rein! – Neuling“ empfahl sich die in Rötha ansässige Sonnländer Getränke GmbH gleich mit einer „Best Practice“- Veranstaltung. Dem Unternehmen gelang es, mit einer guten Mischung aus Betriebs-/Ausbildungsinformation und Praxiselementen, die durch eine Auszubildende begleitet wurde, in einen regen Austausch mit den Schülern zu kommen. Highlight war die Betriebsführung bei der die Schüler und Schülerinnen im unternehmenseigenen Labor, angefangen vom Zusammenstellen der Zutaten, dem Abwiegen und Mischen, bis zum Abfüllen, einen eigenen Apfelsaft kreieren konnten.

Diese und viele andere gute Veranstaltungen motivieren die Schulen im Landkreis Leipzig, wie am Beispiel der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg, der Oberschule Brandis oder der Sophieschule Colditz, immer mehr Schüler und Schülerinnen ab der Klassenstufe 7 für die Teilnahme an den Veranstaltungen der regionalen Unternehmen zu gewinnen. Damit wird ermöglicht, dass Ausbildungsmöglichkeiten in der Region für viele Jugendliche erlebbar werden.



Markkleeberg weicht neuen Digitalen Servicepunkt ein

Sachsen fördert als erstes Bundesland den Ausbau der digitalen Infrastruktur auf sozialem Gebiet.

Zugänglich wird dies durch einen äußerst bedienerfreundlichen digitalen Servicepunkt namens Gesundheitsterminal. Von den 225 geförderten Geräten sind mittlerweile mehr als 200 vergeben und rund 170 in Betrieb. Die meisten davon stehen bisher in Krankenhäusern, Apotheken und Medizinischen Versorgungszentren. Obwohl das Projekt für alle Krankenkassen offen ist, ergriffen bisher die IKK classic und die DAK-Gesundheit die Chance, den neuen Digitalen Servicepunkt zu nutzen. Er besteht aus einer Infosäule, einem äußerst leicht bedienbaren Touchbildschirm, zwei Kameras, einem Lesegerät für die elektronische Gesundheitskarte und einem Belegdrucker. Die Nutzung ist für alle Bürger und alle Krankenkassen möglich!

Am Donnerstag, den 3. September konnte in Markkleebergs Rathaus Premiere gefeiert werden. Die Stadt ist die erste Kommune im Land Sachsen, welche das Angebot eines Digitalen Servicepunktes nutzen kann. Oberbürgermeister Karsten Schütze erkannte sofort den Mehrwert des Ange-



v.l.: Christine Enenkel, Anja Görs-Brettin, Sven Hutt, Petra Köpping, Karsten Schütze.
Foto: Manuela Krause

botes für seine Bürger und war tatsächlich das erste kommunale Oberhaupt, welches den Zuschlag zur Aufstellung bekam. Zur Freude von Christine Enenkel (Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Sachsen), Sven Hutt (Landesgeschäftsführer der IKK classic in Sachsen) und Anja Görs-Brettin (Regionalleiterin der Deut-

schen Gesellschaft für Infrastruktur und Versorgungsmanagement (DeGIV)) erschien auch Gesundheitsministerin Petra Köpping zur Einweihung des Gesundheitsterminals.

Letztere freute sich besonders, dass die digitale Gesundheitsinfrastruktur im ländlichen Raum nicht nur eine Worthülse bleibt, son-

IN IHRER REGION: GESUNDHEITSTERMINALS

[WWW.DAK.DE/
GESUNDHEITSTERMINALS](http://WWW.DAK.DE/GESUNDHEITSTERMINALS)

Sie wollen Ihre Arbeitsunfähigkeitsmeldung direkt an die DAK schicken oder zurückgerufen werden? Kein Problem!

Weitere Vorteile:

- Versand von Dokumenten und Rechnungen
- Informationen zum Thema Pflege
- Pflegedatenbank des Freistaat Sachsen
- Typisierungsset anfordern & Stammzellspender werden

DAK-Gesundheit

040 235 235 555

Für alle Ihre Fragen rund um die Uhr zum Ortstarif!

www.dak.de



dern mit den Terminals auch vom Gesundheitsministerium zertifizierte Informationen an die Bürger weiter gegeben werden können. Schon 2018 begann die Vorarbeit für das Terminal, das gerade älteren Menschen zum Vorteil gereichen soll und wir freuen uns, dass unsere Kunden dadurch Zeit und Wege sparen.“ so Christine Enenkel. Der digitale Tisch mit großen Symbolen und großer Schrift beweist diese Worte. OBM Schütze konnte dies aus eigener Erfahrung bestätigen. „Ich habe beim Ausprobieren des Terminals an meine Mutter gedacht, für die, wie für viele ältere Menschen, das Wort

Digitalisierung mit Angst verbunden ist. Es ist jedoch ganz leicht. Ich kann mit dem Finger über das Display fahren und alles in Ruhe lesen, bevor ich irgendetwas in Gang setze und erst, wenn ich mich mit meiner Unterschrift identifiziere, wird ein Vorgang ausgelöst“, erklärt das Stadtoberhaupt freudig das Gerät. Die Anwesenden freuten sich über den Oberbürgermeister, der damit Werbung für das Gesundheitsterminal unternahm und gleich eine Empfehlung an andere Kommunen gab, sich für solch einen Servicepunkt zu bewerben. Dies sollten sie schnell tun, liebe Stadt- und Gemein-

deoberhäupter, denn es gibt nur noch 25 für ganz Sachsen zu vergeben. Im übrigen ist das Aufstellen der Geräte inklusive der Wartung kostenlos. In Markkleeberg jedenfalls ist die moderne und barrierefreie Möglichkeit sowohl seinen Krankenschein an den Arbeitgeber zu senden, Termine bei Ihrer Krankenkasse zu vereinbaren, Informationen zur Pflegekoordination zu holen und vieles mehr, an exponierter Stelle aufgestellt. Man sieht ihn schon gut vom Eingang des Rathauses aus.

Manuela Krause

Die Einrichtung der **DIGITALEN SERVICEPUNKTE** ist die multifunktionale Grundlage für lebensnahe Vorteile in der digitalen Zukunft.

WAS IHR DIGITALER SERVICEPUNKT KANN:

- Mehr Sicherheit und Privatsphäre (keine Datenspeicherung)
- Kostenfrei für alle Bürger nutzbar
- Intuitiv und einfach zu bedienen
- Persönliche Beratungsgespräche direkt am Terminal ohne Aufwand und Kosten möglich
- Bereitstellung von allen digitalen Bürger-services und Gesundheitsdiensten möglich
- Basis für Telemedizin-Stationen

In dieser Form einmalig und kostenfrei für alle Bürger nutzbar.
... mehr Service dort wo man's braucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter*In

(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir sind das größte Druck- und Verlagshaus im Landkreis Leipzig und wollen weiter dynamisch wachsen. Sie passen zu uns, wenn Sie Spaß an der Gestaltung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druck-erzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typographie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital/Print und Berufserfahrung setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Jana Fiedler
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de | Tel.: 03433 207672

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



DeGIV
Deutsche Gesellschaft für
Infrastruktur und Versorgungsmanagement

DeGIV GmbH
Marie-Curie-Straße 6
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: 02842-93299-20
E-Mail: info@gesundheitsterminal.de
www.gesundheitsterminal.de

Gesund durchstarten im Seniorenzentrum Hohburg, Haus alma



Altenpflege ist kein Zuckerschlecken. Viel laufen, schwer heben, fünf Dinge gleichzeitig managen und dabei immer das Herz am richtigen Fleck haben: Das ist ein Balanceakt, der vielen Pflegern und Pflegerinnen wohl vertraut ist. Damit die kleinen und großen Herausforderungen im Arbeitsalltag gelingen, ist die eigene Gesundheit das Wichtigste.

Im Haus alma wissen wir darum. Zusammen mit Gesundheits-Experten stellen wir uns als Team die Frage: Was tut uns gut? Und was lassen wir lieber bleiben? Dabei sind es schon die kleinen Dinge, die viel bewirken. Der gesunde Pausensnack, der uns Energie gibt, statt schwer im Magen zu liegen. Der richtige Umgang mit Stresssituationen, so dass wir einen kühlen Kopf bewahren und die richtige Entscheidung im richtigen Moment treffen. Das faire Miteinander, damit wir in unseren Hausgemeinschaften mit unseren Seniorinnen und Senioren nicht nur arbeiten, sondern leben.

All das und viel mehr gestalten wir gemeinsam im Haus alma. Wir legen unsere eigenen Spielregeln fest und probieren neue Dinge aus. Zum Beispiel Barfuß-Schuhe: Bei über 12.000 Schritten pro Dienst braucht es das passende Schuhwerk. Gemeinsam testen wir gerade, ob die speziellen Sohlen Entlastung bringen.

Entlastung braucht auch manchmal der Kopf. Dann sind es meist auch private Probleme, die ihre Bahnen ziehen und man möchte sich alles von der Seele reden. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit einer Psychologin zusammen, die sowohl private als auch berufliche Herausforderungen unserer Teammitglieder betreut.

Grundsätzlich gilt: Nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele! Um das „WIR“ zu erleben, gibt es jeden Freitag eine gemeinsame Mittagspause. Dabei treffen die Kollegen aus Früh- und Spätdienst zusammen, können sich austauschen und plaudern. Aber auch gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm. Ob Grillabende, sportliche Events, wie der gemeinsame Start beim Hohburger Bergelauf oder Geocaching-Ausflüge: Das Team und jedes einzelne Mitglied steht bei uns im Mittelpunkt.

*Heike Formann,
Geschäftsführerin Haus alma*



45. Hohburger Bergelauf am 29.06.2019. Fotos: Heike Formann



HAUS
alma

*Daheim im
Lossatal*

Seniorenzentrum Hohburg, Haus alma
Thomas-Müntzer-Straße 4, 04808 Lossatal, OT Hohburg



Tel. 034263 / 7017-0 | Fax 034263 / 7017-100
info@seniorenzentrum-hohburg.de | www.seniorenzentrum-hohburg.de

Begrüßung der neuen Auszubildenden in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken



Praxisanleiterinnen Anke Buschmann und Sabine Steinmüller (links) mit ihren elf Auszubildenden Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern.
Foto: Muldentalkliniken

Am 1. September begrüßten Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken, sowie die beiden Praxisanleiterinnen Sabine Steinmüller und Anke Buschmann die neuen Auszubildenden. Die elf Azubis im Alter zwischen 17 und 32 Jahre sind die Ersten, die in den Muldentalkliniken die generalistische Pflegeausbildung beginnen. Sie kommen vorwiegend aus Wurzen und Grimma und dem näheren Umland. Ein Teil der Auszubildenden hat im Vorfeld bereits ein Praktikum in unseren Häusern absolviert. „Ich habe mich schon immer für den Pflegebereich interessiert. Da ich aus Wurzen stamme, habe ich an den Muldentalkliniken auch bereits zwei Praktika absolviert. Dadurch konnte ich einen ersten Einblick in die Tätigkeit als Pflegefachfrau gewinnen und entschied mich auch für die Ausbildung hier“, so Cecilia Dziuballe (17) zur Entscheidungsfindung.

In einer lockeren Gesprächsrunde erläuterte Steinmüller den Ausbildungsablauf und nahm die Einteilung vor. Drei Azubis werden zunächst im Krankenhaus Grimma stationiert sein, vier im Krankenhaus Wurzen und weitere vier starten im Bereich der Altenpflege. Außerdem erklärte Hygieneschwester Kathleen Richter die wichtigsten Maßnahmen hinsichtlich der zu beachtenden Krankenhaushygiene aber auch der Personalhygiene. „Insbesondere im derzeitigen Pandemiefall ist neben der Händedesinfektion auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in unseren Einrichtungen verpflichtend“, so Kathleen Richter.

> GENERALISTISCHE AUSBILDUNG MIT ROTATIONSPRINZIP

Seit Januar werden die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildung zu einer generalisierten Pflegeausbildung zusammengefasst. In einem Rotationsprinzip durchlaufen die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche. „In unserer Unternehmensgruppe können wir mit unseren beiden Krankenhäusern, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Besonderen und unserem ambulanten sowie stationären Pflegedienst einen Großteil der geforderten Ausbildungsbereiche selbst abbilden“, so Mike Schuffenhauer. Die beiden Praxisanleiterinnen begleiten die dreijährige Ausbildung, sorgen dafür, dass alle Bereiche gemäß des Lehrplans durchlaufen werden und stehen den Azubis jederzeit für Fragen aber auch bei Problemen zur Verfügung. Im letzten Aus-

bildungsdrittel entscheiden sich die Auszubildenden für einen Bereich und vertiefen ihre Kenntnisse. „Die Ausbildung ist für uns eine wichtige Säule zur Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher bieten wir auch im Voraus bereits Möglichkeiten, ein Praktikum bei uns zu absolvieren. Seit letztem Jahr bieten wir sogar eine Ausbildungsmesse an, um Ausbildungsinteressierten sowie Lehrern und Eltern Fragen rund um das Thema Ausbildung zu beantworten. In diesem Jahr werden wir aufgrund der Corona-Pandemie am 10. Oktober eine Online-Messe durchführen, sodass es auch hier die Gelegenheit gibt, sich zu unseren Ausbildungsgängen zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen“, führt Schuffenhauer fort.

> UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG NACH BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG

In diesem Jahr haben 10 Auszubildende erfolgreich Ihre Prüfung abgelegt. Alle Auszubildenden erhielten bereits im Verlauf ihres dritten Ausbildungsjahres einen unbefristeten Arbeitsvertrag geknüpft an die Bedingung, die Abschlussprüfungen zu bestehen. Zwei der zehn Absolventen entschieden sich jedoch, ein Studium anzuschließen. „Uns ist bewusst, dass wir hier gefragte Fachkräfte ausbilden. Daher ist es uns auch besonders wichtig, dass wir unseren Auszubildenden sehr frühzeitig signalisieren, dass Sie hier herzlich willkommen sind“, so der Geschäftsführer.

Muldentalkliniken GmbH

Komm in unser Team!

Muldentalkliniken

Online-Ausbildungsmesse
Gesundheitsberufe in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken

Samstag, 10.10.2020, 9 bis 13 Uhr

Wir bilden aus:
Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)
Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Vorstellen der Ausbildungsberufe | Wir beantworten online Ihre Fragen | Live-Chat | Vorträge via Live-Stream | Auskünfte über Praktikumsangebote im medizinischen Bereich, z. B. Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik

Am 10. Oktober live einschalten unter: <https://muldentalkliniken.xcom.events>

www.kh-muldent.de Muldentalkliniken GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft | Tel.: 03437 9378-1051 | info@kh-mtl.de

Spendenübergabe

im Kinderhospiz Bärenherz



v.l.n.r.: Uwe Weigelt, Bär Paul, Ulrike Herkner und Karsten Schütze

Der Bürgermeister der Gemeinde Losatal Uwe Weigelt, hat am Donnerstag im Namen seiner Gemeinderäte eine Spende in Höhe von 1050 Euro an das Kinderhospiz Bärenherz im Kees'schen Park übergeben. Begleitet wurde er vom Marktleiberger Oberbürgermeister Karsten Schütze, der regelmäßig im Kinderhospiz zu Gast ist. Bärenherz-Geschäftsführerin Ulrike Herkner bedankte sich herzlich. Infolge der Corona-Pandemie sei das Spendenaufkommen in den vergangenen Monaten eingebrochen, berichtete sie den Kommunalpolitikern.

Ulrike Witt

Über das Kinderhospiz Bärenherz

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine medizinische Einrichtung, die Familien mit schwerstkranken Kindern beherbergt – ab dem Moment der Krankheitsdiagnose. Mit über 60 Mitarbeiter*innen vor allem im pflegerischen, psychosozialen und therapeutischen Bereich wird rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr die Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder und Familien gewährleistet. Auch nach dem Versterben des Kindes werden die Angehörigen weiterhin betreut und begleitet.

Kämpfer sucht Unterstützer



Elias Wuttke ist 2012 geboren und erlitt kurz nach seiner Geburt eine schwere Neugeborenensepsis, wodurch eine schwere Hirnschädigung mit vielen Folgeerkrankungen entstand.

Heute ist der Junge sieben Jahre alt, mehrfach schwerstbehindert, geistig wie körperlich, Hirnatrophie, Mikrozephalie, Zerebralparese, leidet unter schwer therapierbarer Epilepsie und hat den Entwicklungsstand eines 5 Monate alten Babys.

Er besuchte keine Kita und wird auch nicht zur Schule gehen, zu viel Stress und zu viele Geräusche auf die er mit epileptischen Anfällen reagiert.

Trotzdem führt er mit seiner Familie ein für sie normales Leben, anders normal.

Die Familie macht mit ihm Ausflüge und gemeinsam können sie auch ganz viel Lachen, denn er ist ein wahrer Sonnenschein. Elias ist die Sonne und seine Familie die Planeten, die sich um ihn drehen.

Therapien, die Elias sehr gut taten und enorme Fortschritten brachten, zahlt die Krankenkasse oft nicht. Daher ist es für seine Eltern eine enorme finanzielle Belastung, die sie nicht allein aufbringen können. Für mehr Lebensqualität und Lebensfreude braucht Elias deshalb Ihre Unterstützung.

Mehr Informationen:
[facebook.com/EliasWuttke](https://www.facebook.com/EliasWuttke)

Die Methode der ABR Therapie

Advanced Biomechanical Rehabilitation (ABR) ist eine einzigartige Methode, mit der ein Elternteil selbst zur bestmöglichen Entwicklung seines behinderten Kindes – sowohl motorisch als auch kognitiv – beitragen kann.

ABR unterscheidet sich wesentlich von anderen Therapiemethoden, denn ABR setzt direkt an der Basis an: der schwachen Körperstruktur behinderter Kinder und führt erwiesenermaßen zu einer qualitativen Verbesserungen des Gewebes (Faszia).

Geschwächte sowie unterentwickelte Gewebestrukturen werden in ihrer mechanischen Zusammensetzung gestärkt und erneuert (Driscoll/Blyum 2014). Damit bringt ABR sichtbare Erfolge in der Entwicklung behinderter Kinder unabhängig der Diagnose:

- Skelett- und Bewegungsstörungen
- Zerebralparese verringerter Muskeltonus (Hypotonie)
- Skoliose
- genetische Defekte
- Spastiken und Kontrakturen
- Entwicklungsverzögerung
- und kognitive Einschränkungen.

Die Kosten für ein Jahr ABR Therapie belaufen sich auf 2600,00 Euro.

Weitere Information finden Sie unter:

www.abr-denmark.com,
www.abrtherapy.com

Spendenkonto:

FSV Kitzscher e. V.
IBAN: DE16 8609 5604 0302 6883 97
Verwendungszweck:
Elias Wuttke sowie Ihre Anschrift

 Elektrotechnik

 Sicherheitstechnik

 Informationstechnik

 Energieeffizienz

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH



Bewirb dich als:

Bauleiter Elektrotechnik (m/w/d)

Elektriker/Elektroinstallateur/Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik oder
für Informations- und Kommunikationstechnik

FEST GmbH

Bewerbung
Wolfsluckenweg 27
04654 Frohburg

oder per E-Mail an: karriere@fest-gmbh.com
Telefon: 03 43 48 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com



Neue Chefärztin für Innere Medizin im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Dr. med. Sylvia Gütz ist neue Chefärztin der Abteilung für Innere Medizin I des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig. Sie folgt auf Chefarzt Prof. Dr. med. Gerhard H. Scholz, der sich seit Ende Juni 2020 im Ruhestand befindet.

Mit Dr. med. Sylvia Gütz gewinnt das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig eine erfahrene Spezialistin auf dem Gebiet der Inneren Medizin und die Möglichkeit, sein Leistungsspektrum zu erweitern. Denn Sylvia Gütz ist nicht nur Fachärztin für Innere Medizin, sondern auch Fachärztin für Pneumologie, ein Fachbereich, der bislang am St. Elisabeth-Krankenhaus nicht vertreten war. Die Aussicht, diesen vor Ort zu etablieren, habe sie gereizt, sagte die 55-Jährige bei ihrem Amtsantritt am 1. Oktober 2020. „Mein Spezialgebiet ist seit langer Zeit das Lungenkarzinom. Eines meiner Ziele besteht darin, auch im St. Elisabeth-Krankenhaus eine spezialisierte Anlaufstelle für Patienten mit thorakalen Tumoren zu schaffen.“

Daneben plant Sylvia Gütz, im St. Elisabeth-Krankenhaus ein Zytologisches Labor aufzubauen, welches ergänzend zur und in enger Zusammenarbeit mit der Histopathologie morphologische Befunde liefert, auf die perspektivisch nicht nur die Pneumologie zurückgreifen soll. Hauptziel der gebürtigen Leipzigerin wird es aber sein, „die gute Tradition der Inneren Medizin im St. Elisabeth-Krankenhaus fortzuführen und das schon sehr breite internistische Portfolio der Abteilung mit den Schwerpunkten Endokrinologie, Diabetologie, Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin um die Pneumologie zu erweitern.“



Dr. med. Sylvia Gütz
Foto: St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Dr. med. Sylvia Gütz hat an der Universität Leipzig studiert. Ihre Ausbildung zur Internistin und anschließend zur Pneumologin absolvierte sie in der Robert-Koch-Klinik Leipzig, die sie später auch drei Jahre kommissarisch geleitet hat. Zuletzt war Sylvia Gütz als Chefärztin der Kliniken für Pneumologie und Kardiologie des Leipziger Diakonissenkrankenhauses tätig. Sie ist S3-Leitlinienkoordinatorin für das Lungenkarzinom und Sprecherin der Sektion Pneumologische Onkologie in der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie. Im St. Elisabeth-Krankenhaus tritt sie die Nachfolge von Prof. Dr. med. Gerhard H. Scholz an, der nach 13 Jahren erfolgreicher Leitung der Abteilung Innere Medizin I in den Ruhestand gegangen ist.

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

> ÜBER DAS KRANKENHAUS:



Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2019 21.109 Pati-

entinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2505 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus.



Weitere Informationen unter
www.ek-leipzig.de

*Behandlung mit **Kompetenz,**
Menschlichkeit und
christlicher Prägung*



St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Biedermannstraße 84
04277 Leipzig

Tel.: 0341/39 59-0
E-Mail: info@ek-leipzig.de
Internet: www.ek-leipzig.de

Feierliche Einweihung der neuen Räume der Kita Kunterbunt

Lange musste auf diesen Tag gewartet werden, aber am 24.08.2020 konnten nun endlich die neuen Räume der Kita Kunterbunt in Deuben bezogen werden. Mit leuchtenden Augen inspizierten die Kinder jeden Winkel und erkundeten mit Eifer die neuen Spielsachen. Der Einzug bedeutete zeitgleich den Auszug aus dem Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“ Bennewitz, welches in den letzten drei Jahren als Interims-Kita genutzt wurde.

Nach Beendigung der Bauarbeiten im Bauabschnitt 2 bietet die Kita nun Platz für 200 Kinder. Davon sind 69 Plätze für Kinder unter drei Jahren vorgesehen. Während der Bauphase arbeitete das Team der Kita Kunterbunt fleißig an einem neuen Konzept. Die Einrichtung von Funktionsräumen bildete dabei die Grundlage der „Teiloffenen Arbeit“. Die Kinder haben nun die Möglichkeit sich während der Freispielzeit frei zwischen den Funktionsräumen, wie z. B. Theaterzimmer oder Bauzimmer, zu bewegen. Die Funktionsräume bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten zu entdecken, zu erleben und zu forschen. Die Kinder können dadurch besser in ihrer Individualität gefordert und gefördert werden. Das ganzheitliche, an den Interessen der Kinder angeknüpfte Lernen bereitet ihnen dadurch noch mehr Spaß. Im September fand dann die offizielle feierliche Eröffnung der Kita statt. Sie startete am Donnerstag, den 10. September mit einer „kleinen Runde“, an der Landrat Henry Graichen, der Bürgermeister der Gemeinde Bennewitz Bernd Laqua, Bürgermeister Matthias Winter aus der Partnergemeinde Römerstein, Vertreter unserer Nachbargemeinden, Gemeinderäte, Verwaltungsmitarbeiter, Baufirmen und ehemalige Erzieherinnen teilnahmen.

Den krönenden Abschluss der Eröffnung stellte der „Tag der offenen Tür“ dar. Am Samstag, den 12. September hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich alle Räumlichkeiten der Kita anzusehen. Neben den Rundgängen durch die Kita wurde mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Popcorn für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder warteten ein Glücksrad und eine Bastelstrecke. Zudem übergab der Bürgermeister Bernd Laqua eine neue Nestschaukel feierlich an die Kinder. Im weiteren Verlauf von Bauabschnitt 3 werden noch weitere Spielgeräte und ein neu gestalteter Krippengarten auf dem Außengelände folgen. Zum Bauabschnitt 3 gehört auch die Gestaltung des barrierefreien Zugangs zum Gebäude. Das Team der Kita Kunterbunt ist besonders stolz darauf, nun drei Plätze für Integrativkinder anbieten zu können. Sowohl der barrierefreie Zugang als auch der Personenaufzug

im Gebäude ermöglichen es nun auch Kindern mit Bewegungseinschränkungen, sich frei im Gebäude bewegen zu können. Die Freude ist sehr groß, dass allen Kindern der Kita in diesen fantastischen Räumen eine unvergessliche Kita-Zeit ermöglicht werden kann.

Quelle: Amtsblatt der Gemeinde Bennewitz



Der Bürgermeister der Gemeinde Bennewitz und der Landrat Henry Graichen bei der offiziellen Eröffnung der Kita Kunterbunt und bei einem Rundgang durch die neu gestalteten Räume (Foto oben). Fotos: Thomas Kube

MÖBEL

VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Tel. 03433 - 205580 | www.moebel-voigt.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

„Perfekt einrichten
für alle!“



Industriemagistrale Wurzen 2020

500 Jahre Industriegeschichte Sachsen sowie die 8. Industrie- und Kulturtag Leipzig sind Grund genug, dieses Ereignis auch im Landkreis Leipzig zu begehen. Wurzen kann auf eine über 150-jährige Industriegeschichte zurückblicken. Die Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land und die Stadt Wurzen sowie deren Partner und Unterstützer recherchierten unter der Führung von Dr. Ullrich Heß zu den Industriestätten Wurzens.

Entlang der Dresdner Straße, der B6, befinden sich nach wie vor wichtige Industriebetriebe. Einige von Ihnen gingen aus der Wurzen Maschinenfabrik (MAFA) hervor. Das Unternehmen Cryotech GmbH konnte am 17. August 2020 auf 25 Jahre Firmen Gründung blicken. Ein guter Grund das Jubiläum mit der offiziellen Feier zur Eröffnung der Industriemagistrale zu verbinden. Landrat Henry Graichen, der zur Feier des Tages ein Grußwort hielt, freute sich, dass diese Feierstunde, am Samstag den 5. September 2020 eine Überregionale Bedeutung erlangte. „Industrie ist die Basis für die Wertschöpfung in der Region und eine Stütze der Gesellschaft“ so dass Kreisoberhaupt in seiner Ansprache. Oberbürgermeister Jörg Röglin ergänzte in seiner kurzen Rede den Landrat mit den Worten: „Wo, wenn nicht hier an der Dresdner Straße spiegelt sich so eindrucksvoll die Industriegeschichte in Verbindung mit der Geschichte der Eisenbahn wieder?“ Wurzen hatte die erste Unterführung unter der Eisenbahn sowie die erste Brücke über einen Fluss in Sachsen. Auch heute läuft die Suche nach den besten Köpfen in Deutschland, um so wichtiger ist es, dass wir uns gut für die Zukunft aufstellen!“

Der Präsident der IHK zu Leipzig, Kristian Kripal, der es sich nicht nehmen ließ, die Urkunde zum 25. Firmenjubiläum von Cryotech selbst zu überreichen, betonte

auch in seinem Grußwort, dass uns ganz andere Herausforderungen bevorstehen, als den Pionieren der Industrie vor 150 Jahren. Jedoch kann die Region Wurzen auf sein industrielles Erbe stolz sein, denn schließlich sucht es seinesgleichen. Die offizielle Feierstunde war nicht nur von Hochkarättern der Region wie den Landtagsabgeordneten Kay Ritter und Volkmar Winkler besucht, sondern wurde mit einem Aha-Effekt musikalisch umrahmt. Die Schüler der Musikschule Muldentäl, unter der Leitung von Roland Krause, fusionierten an diesem Tag mit dem Komponisten Erwin Stache, der für seine Musik-Objekt-Installation bekannt ist und dem Ensemble Atonor, zu einer Symbiose aus Musik, Klängen und Performance. Besonders das Schlusshighlight von Atonor brachte die Mischung aus Industrie und Kunst auf den Punkt. Futuristische Klänge, eine Hightechperformance und die im Takt schwenkenden Deckenkräne, brachten die Halle zum Beben. Abgerundet wurde das Ganze mit den Netzwerkgesprächen aller Beteiligten nach der Eröffnung, die ebenfalls besonders umrahmt worden. Auf dem Werksgelände spielten Kinder und Jugendliche mit einem Klangrucksack auf dem Rücken Fußball.

Manuela Krause

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Grußwort des Landrates Henry Graichen



Schüler der Musikschule Muldentäl bei ihrem Auftritt

Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land e. V.



Die Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land e. V. als Verein von Unternehmen, Vereinen und interessierten Personen beteiligt sich seit mehreren Jahren an den Tagen der Industriekultur in Leipzig und Region. Die diesjährige Ausstellung zur Geschichte der Maschinen- und Anlagenbauunternehmen ist Ausdruck der Wertschätzung und des Stellenwertes dieser Betriebe. Thematische Ausstellungen sind ein gutes Instrument, um die Informationen über diese Unternehmen in die Öffentlichkeit zu tragen. In diesem Jahr ist die Ausstellung gewissermaßen das Band, das den historischen Zusammenhang zwischen verschiedenen Betrieben an der Dresdner Straße/B 6 in Wurzen sichtbar macht.



Übergabe der Urkunde zum 25-jährigen Firmenjubiläum (v.l.: Geschäftsführerin Corinne Ziege, Peter Bienert, Präsident der IHK zu Leipzig Kristian Kripal. Fotos: Tina Neumann

Hauskauf: Tipps und Tricks

Die eigene Immobilie ist – gerade in diesen Zeiten – hoch im Kurs. Sie steht für langfristige Sicherheit und mietfreies Wohnen im Alter. Die Beliebtheit hat aber ihre Schattenseite: Weil die Nachfrage größer ist als das Angebot, steigen die Preise auch in und um Leipzig weiter. Grit Kurth und Michael Lorenz, Spezialisten für Baufinanzierung von Dr. Klein, erklären, wie sich Geld sparen lässt und wie man beim Hauskauf am klügsten vorgeht.

Der Kauf einer eigenen Immobilie ist für viele die größte Investition des Lebens, und um nicht zu viel auszugeben, heißt es erstmal: rechnen, rechnen, rechnen – und vergleichen. Wie viel Haus kann ich mir leisten? Wie hoch darf die monatliche Rate sein? Wo bekomme ich die besten Konditionen? Diese Fragen muss niemand alleine beantworten, denn die Finanzspezialisten von Dr. Klein bieten diesen Service einer vollumfänglichen Beratung kostenfrei an.

> ANGEBOTE VERGLEICHEN

Der Vorteil von Grit Kurth in Zwenkau und Michael Lorenz im Leipziger Zentrum: Weil sie an keine Bank gebunden sind, können sie die Angebote von über 400 Bankpartner vergleichen – und das beste für ihre Kunden herausuchen. „Als Berater müssen wir keine Lösung empfehlen, von der wir nicht zu hundert Prozent überzeugt sind“, sagt Grit Kurth. „Lieber schauen wir nach einer anderen Möglichkeit oder raten im Zweifelsfall dazu, noch

ein oder zwei Jahre zu warten.“ Und Michael Lorenz ergänzt: „Das Wichtigste ist, dass der Kredit zur jeweiligen Lebenssituation des Käufers passt und die Finanzierung langfristig sicher geplant ist.“

> FÖRDERPROGRAMME NUTZEN

Die Spezialisten von Dr. Klein kennen nicht nur das Pro und Contra ihrer Partnerbanken, sondern sind auch über alle Sonderaktionen informiert. Außerdem prüfen sie, welche Förderungen für den Kauf in Frage kommen. Neben den bundesweiten KfW-Programmen gibt es vielseitige Möglichkeiten. Die Sächsische Aufbaubank fördert u.a. den Erwerb für Familien mit Kindern, unabhängig von den 12.000 Euro Baukindergeld. Auch die BAFA unterstützt die Heizungserneuerung oder deren Tausch mit bis zu 45 %. Neben diesen Punkten kann z.B. der Einbau von PV-Speichern, Smart-Home-Steuerung oder diverserer Maßnahmen zur energetischen bzw. altersgerechten Sanierung gefördert werden. Für Käufer ist dabei das Gute, dass Sie selbst für fachgerechte Baubegleitung einen Zuschuss erhalten.

> WAS KOMMT ZUERST: IMMOBILIE ODER FINANZIERUNG?

Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte gleich zu Beginn wissen, in welcher Preisklasse er suchen kann. Das bewahrt vor überflüssigen Wegen und vor Enttäuschungen, wenn das besichtigte Haus doch zu teuer ist. Die Spezialisten von Dr. Klein helfen ihren Kunden, den finanziel-

len Rahmen abzustecken, ermitteln die mögliche Kreditsumme und eine realistische Monatsrate. Als Faustregel gilt, dass die monatliche Rate ein Drittel des Familiennettoeinkommens nicht übersteigen sollte. Je nach individuellen Hintergründen und langfristigen Perspektiven wird der genaue Betrag im Beratungsgespräch konkretisiert.

> FEHLER VERMEIDEN

Weil sich die Berater viel Zeit nehmen, um alle Fragen restlos zu klären, umschiffen sie für ihre Kunden auch „beliebte“ Fehler. „Wir haken auch an Stellen nach, die viele erst einmal gar nicht im Blick haben“, erklärt Grit Kurth. „So ist oft nicht der allergünstigste Zins entscheidend, sondern auch die Bedingungen, die daran hängen – und manchmal passen die gar nicht zur Lebensplanung. Michael Lorenz weist auf eine weitere Stolpermöglichkeit hin: die extrem günstigen Zinsen. „Wer bei niedrigem Zins gering tilgt, braucht sehr lange für die gesamte Rückzahlung des Darlehens. Deshalb empfehlen wir einen anfänglichen Tilgungssatz von mindestens zwei Prozent.“

Die kostenfreien Beratungen können bei Dr. Klein entweder vor Ort oder kontaktlos per Telefon, Mail oder Video-Beratung mit Screensharing stattfinden. Neben der Finanzierung von Neubau, Kauf, Modernisierung und Anschlussfinanzierung gehören auch Ratenkredite und Versicherungen zum Portfolio.

*Dr. Klein -
Die Partner für Ihre Finanzen*



Baufinanzierung

Was fressen Speckgürteltiere?

Wir beantworten auch ungewöhnliche Fragen rund um Ihre Baufinanzierung.

Persönliche Beratung:
vor Ort, über
Telefon, E-Mail
und Video!



www.drklein.de

Ihre Spezialisten vor Ort

Michael Lorenz
Chopinstraße 4
04103 Leipzig
T 0341 90997711
michael.lorenz@drklein.de

Grit Kurth
Baumeisterallee 13-15
04442 Zwenkau
T 034203 258850
grit.kurth@drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

Fachkräfte finden – Fachkräfte binden

Workshops zu aktuellen Trends der Fachkräftegewinnung

Unterstützungsangebote für Unternehmen des Landkreises Leipzig im Rahmen des Projektes „quer denken – Zwischen Wirtschaft und Hochschule“, gefördert durch die Fachkräfteallianz.

Die große Frage „Wie lassen sich Fachkräfte nachhaltig gewinnen?“ beschäftigt laut aktuellen Studien nach wie vor die Unternehmenswelt. Im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter spielt dabei eine große Rolle, welchen Ruf das Unternehmen als Arbeitgeber hat. Wie sich dieser gute Ruf in der Öffentlichkeit gezielt entwickeln lässt, dazu bietet das Projekt „quer denken – Zwischen Wirtschaft und Hochschule“ ein vielfältiges Workshopangebot für Unternehmen des Landkreises Leipzig.

Im Rahmen des Projektes werden regelmäßig in einem kurzweiligen Intensivworkshop mit dem Titel „Arbeitgebermarke stärken – Fachkräfte gewinnen: Crashkurs Employer Branding“ der Marketingexpertin Jana Pätzold Maßnahmen zur Markenbildung vorgestellt. Anhand ausgewählter Praxisbeispiele wird gezeigt, wie es anderen Unternehmen gelungen ist, zu beliebten Arbeitgebern zu werden, für die erfahrene Experten und junge Talente gerne und motiviert arbeiten. Neu im Repertoire des Projektes sind Workshops zu Themen des Online-Marketings und Social Recruitings. In diesem Jahr findet noch zwei Mal der Workshop „Social Recruiting - Soziale Medien zur Gewinnung von Fachkräften richtig nutzen“ statt. Sandy Kühn, Geschäftsführerin der Online-Marketing-Agentur Klickkomplizen GmbH, erläutert im Workshop die Grundsätze des Einsatzes von sozialen Medien im Personalwesen. Sie zeigt wichtige Kanäle auf und gibt Handlungsempfehlungen für den Einstieg in die Personalsuche via Facebook, Xing und Co. – gespickt mit vielen Best Practices und Praxisbeispielen.

Ihre Kollegin Tomke Dünnhaupt geht in ihrem Webinar im November „Business Netzwerke: Xing und LinkedIn für Unternehmen und Suchende“ gezielt auf die Potentiale der Business Netzwerke ein. In den vergangenen Jahren haben sich Xing & LinkedIn zu wertvollen Plattformen an der Schneide zwischen Privatem und Geschäftlichem entwickelt, welche nicht nur ein Abbilden des eigenen Lebenslaufs ermöglichen, sondern auch den digitalen Markenauftritt von Unternehmen vervollständigen und neue Vertriebswege eröffnen (Social Selling). Welche Vorteile und Möglichkeiten die Plattformen bieten und wie sie sich voneinander unterscheiden, können sich Unternehmen in diesem Online-Workshop gemeinsam mit Studierenden der Universität Leipzig genauer anschauen. Es wird im gemeinsamen Austausch den Fragen nachgegangen, wovon sich Bewerber angesprochen fühlen und wie Arbeitgeber sich dementsprechend aufstellen können.

> WERDEN SIE AKTIV! SPRECHEN SIE DAS PROJEKTTEAM AN:

Wenn Sie daran interessiert sind, wie Sie das eigene Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber positionieren und seine Bekanntheit steigern können, um erfolgreich Personal zu gewinnen, können Sie sich für weitere Informationen zum Projekt und dem vielfältigen Veranstaltungsangebot jederzeit an das engagierte Projektteam wenden.

Aufgrund der Unterstützung durch Fördermittel werden die Workshops für Unternehmen des Landkreises Leipzig vergünstigt angeboten. Um auf Ihre individuellen Fragestellungen und Problemlagen gezielt eingehen zu können, wird eine kleine Teilnehmerzahl garantiert.



> MEHR INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

www.querdenken-leipzig.de

> KONTAKTIEREN SIE UNS!

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hahn

E-Mail: hahn@zarof-gmbh.de

Tel.: 0341 2172918

ZAROF. GmbH Leipzig

Moschelesstraße 7

04109 Leipzig

www.zarof-gmbh.de

> KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

14.10. oder 17.11.2020

14.00 - 18.00 Uhr, Workshop (online)

Mitarbeiter_innen online finden & binden - Crashkurs Social Recruiting

04.11. oder 10.11.2020

14.00 - 16.00 Uhr, Workshop (online)

Deep Dive Business Netzwerke: Xing und LinkedIn für Unternehmen und Suchende

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



FACHKRÄFTE FINDEN! FACHKRÄFTE BINDEN!

Webinare zu Trends der Mitarbeitergewinnung

Nächstes Thema: Social Recruiting

14.10. oder 17.11.2020 | jeweils 14.00 - 18.00 Uhr

JETZT TEILNEHMEN FÜR 49€!



Elisabeth Hahn
0341 | 2172918



hahn@zarof-gmbh.de
www.querdenken-leipzig.de



quer
denken

Kulturtipps in der LEIPZIG REGION



> FOTOFASZINATION IM DEUTSCHEN FOTOMUSEUM

Das Deutsche Fotomuseum ist das einzige Fotomuseum in Deutschland, das Kunst- und Kulturgeschichte mit Technikgeschichte kombiniert. Die Fotosammlung mit historischen und künstlerischen Fotografien und die Kamerasammlung inklusive fotografischen Zubehörs sind einen Besuch wert. Die Dauerausstellung zeigt in einem Zeitstrahl die Geschichte der Fotografie von den Anfängen bis zur Gegenwart. Zu sehen ist auch ein Spielfilm aus

dem Jahre 1939 über die ersten 100 Jahre der Geschichte der Fotografie. Das Museum ist behindertengerecht und familienfreundlich. Vor dem Museum gibt es einen Spielplatz und Hunde haben freien Eintritt.

Deutsches Fotomuseum
 Raschwitzer Straße 11
 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341 6515711
 E-Mail: kontakt@fotomuseum.eu

www.fotomuseum.eu

Monat veranstaltet das Rittergut Trebsen einen Erlebnismittag für Familien.

Am 8. November 2020 steht der Familiensonntag unter dem Motto „Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen“ und lockt mit vielfältigen Angeboten wie beispielsweise einer Edelstein-Schleifaktion, einer Puppentheater-Aufführung, kreativen Mitmachangeboten, einem spannenden Vortrag über Vulkanismus im Geopark Porphyrland und vielem mehr. An diesem Tag werden auch die beiden Ausstellungen „Edle Steine in Sachsen – Schätze im Porphyry“ sowie „Porphyry, Tuff & Co.“ offiziell eröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ausstellungen

180 Jahre Fotografie – Das Bildnis vom Kinde

Sonderausstellung
 bis zum 01. November 2020:

Die Ausstellung mit historischen Fotografien von 1850 bis 1935 aus der Sammlung des Deutschen Fotomuseums zeigt die Veränderungen des Kinderbildes im Wandel der Zeiten.

Internationaler CEWE Fotowettbewerb – Our world is beautiful

Sonderausstellung
 31. Oktober 2020 - 28. Februar 2021:
 Die besten Fotografien aus dem größten Fotowettbewerb der Welt.

Wolfgang Sommer – Das Wunderbare vor der Tür

Kabinettausstellung
 bis zum 03. Januar 2021:
 Portraits von Pflanzen, die den Blick erweitern.

> GEO-ERLEBNIS-WERKSTATT UND KONZERTE IM RITTERGUT TREBSEN

Jeweils am letzten Freitag des Monats veranstaltet das Rittergut Trebsen seine beliebten Bluesnächte, für die sich auch eine weite Anreise lohnt.

In der Geo Erlebnis Werkstatt wird das Thema Steine / Mineralien anschaulich erlebbar gemacht. Hier finden informative und kreative Kinder-, Jugend- und Familienprojekte statt. Immer am letzten Sonntag im

Aktuelle Informationen und Termine können der Internetseite entnommen werden.

Förderverein Rittergut Trebsen e. V.
 Thomas-Müntzer-Gasse 4c
 04687 Trebsen
 Tel. 034383 92344
 E-Mail: info@rittergut-trebsen.de

www.rittergut-trebsen.de



Mit Reachie und Google Maps gut ankommen

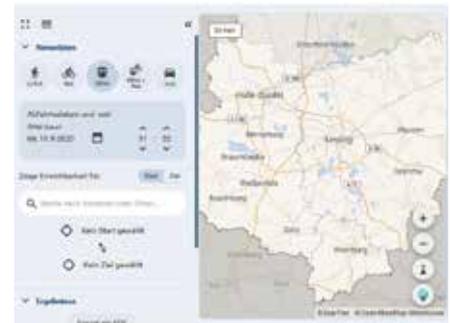
Jeden Tag entscheiden sich hunderttausende Menschen für die ÖPNV-Verbindungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV). Zwei neue Online-Angebote machen deren Nutzung jetzt noch bequemer.

Wann fährt die nächste Straßenbahn in Richtung Arbeit? Wie voll wird sie wohl sein und wie viel schneller als mit dem Auto bin ich am Ziel? Vor nicht allzu langer Zeit waren all diese Infos für die Fahrgäste des MDV einzig über das Portal des MDV zugänglich. Mit der freien Lizenz für Google Maps und weitere Info-Apps hat sich das geändert. Damit lassen sich seit Kurzem die Fahrplandaten des MDV neben Google Maps auch in andere Anwendungen und deren Webauftritte und Apps integrieren und die gesuchten Infos bequem abrufen. Die Zugriffszahlen zeigen:

Das Angebot kommt gut an. In den ersten vier Wochen wurden bereits 1,5 Millionen Verbindungen abgefragt.

Ein weiterer neuer Service, über den sich die Fahrgäste des MDV freuen können, ist das Erreichbarkeitsportal Reachie. Damit wird es möglich, die Erreichbarkeit eines Ortes mit verschiedenen Verkehrsträgern wie Straßenbahn, Bus, Rad oder Pkw zu vergleichen und auf einer Karte erfassen zu können. Reachie berechnet aber nicht nur die Länge und Dauer der gewählten Route; mit Hilfe aktueller Daten des Umweltbundesamtes vergleicht es auch die CO₂-Ausstöße der verschiedenen Verkehrsträger. Damit können insbesondere Pendler ihren Weg zur Arbeit nicht nur effizient planen, sondern zugleich auch etwas für den Klimaschutz tun.

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH



Schon gewusst?

Reachie ist im Rahmen des EU-Projekts LOW-CARB entstanden.

www.mdv.de/low-carb/

THÜSAC startet neues Angebot zur Fahrradmitnahme

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind nach einem erfolgreichen Start des ÖPNV-Projektes im südlichen Leipziger Neuseenland die Fahrgastzahlen der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH in den Monaten März und April auf 10 bis 20 % des Vorjahresniveaus gesunken. Mit den Schulöffnungen erholten sich diese wieder und lagen im Monat Juni bei rund 70 % des Vorjahresniveaus.

Damit die neuen Buslinien für die Fahrgäste zusätzlich wieder an Attraktivität gewinnen, hat das Verkehrsunternehmen die Zeit des Lockdowns genutzt und ein Konzept zur Fahrradmitnahme erarbeitet. Das Pilotprojekt für die Mitnahme von Fahrrädern ist im Juli in den Kommunen Borna, Groitzsch, Neukieritzsch, Pegau und Regis-Breitungen gestartet.

Die Fahrradmobilität stellt eine immer größer werdende Rolle in der persönlichen Mobilität eines jeden Einzelnen dar. Daher hat die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft ihr Portfolio erweitert und mit Beginn der Sommerferien ein neues Angebot (Fahrradmitnahme) auf der

- PlusBus Linie 258
(bedient Borna - Lobstädt - Deutzen - Regis-Breitungen - Ramsdorf - Lucka, hier ist der S-Bahn-Anschluss z. B. nach Leipzig, Hbf. möglich) und auf der
- TaktBus Linie 271
(bedient Borna - Lobstädt - Neukieritzsch - Groitzsch - Pegau) implementiert.

Damit soll den Fahrgästen mehr Vielfalt geboten und so die Gestaltung ihrer persönlichen Mobilität ermöglicht werden, sei es im Berufsalltag, in der Freizeit oder einfach auf der „letzten Meile“ in der das Fahrrad zum Einsatz kommen soll. So hält man sich fit und leistet zusätzlich einen wertvollen Beitrag für die Umwelt.

Der bisherige Service wie kostenfreies WLAN und eine vollklimatisierte Busflotte runden das Angebot weiter ab.

Der Fahrradträger am Fahrzeugheck bietet Platz für fünf Fahrräder. E-Fahrräder können leider aus technischen Gründen nicht mitgenommen werden. Für die Mitnahme

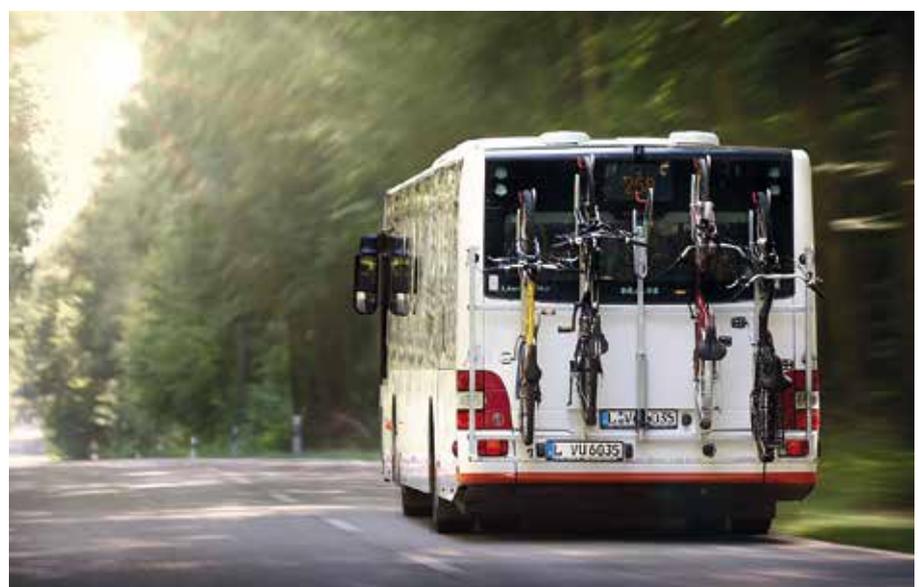
ist eine Extrakarte erforderlich, welche direkt beim Fahrer gelöst werden kann.

Wie die Mitnahme funktioniert und was es dabei zu beachten gibt, erfahren die Fahrgäste unter:

www.thuesac.de/service/fahrradmitnahme > „Hinweise für die Mitnahme von Fahrrädern auf Fahrradträgern“.

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

—THÜSAC—
Personennahverkehrsgesellschaft mbH



AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH erhält Zuschlag für größten Einzelauftrag in der Firmengeschichte

Anfang nächsten Jahres steht der AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH ein großes Firmenjubiläum bevor: 30 Jahre am Standort Borna (Eula), im Südraum von Leipzig.

Seit 1991 überzeugt das Unternehmen als zuverlässiger Partner im elektrotechnischen Anlagenbau deutschlandweit. Dabei werden ganzheitliche Lösungen für die Anforderungen der verschiedenen Kunden entwickelt. AllTec kümmert sich zudem um alle Details der Automatisierung und Digitalisierung von technologischen Anlagen. Nicht zuletzt durch die langjährigen Erfahrungen, welche maßgeschneiderte, individuelle Lösungen möglich machen, konnte AllTec den bis dato größten Einzelauftrag der Firmengeschichte an Land ziehen. Zum einen produziert das 150 Mitarbeiter starke Unternehmen für den neuen Flughafen Terminal 3 in Frankfurt am Main 70 Niederspannungs-Schaltanlagen mit einem Gesamtvolumen von einer Million Euro. Ein weiterer, noch größerer Auftrag umfasst 275 Felder in einer Größenordnung von sechs Millionen Euro. „Derzeit befinden wir uns in der Projektierung der Anlagen, die wir dann ab Ende des Jahres bei uns fertigen werden.“, so AllTec Geschäftsführer Carsten Reeck zum aktuellen Stand des Projektes.

Fraport Ausbau Süd GmbH ist der Auftraggeber und errichtet auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main das neue Terminal 3. Die Kapazität des Neubaus ist auf 14 Millionen Passagiere pro Jahr ausgelegt und soll voraussichtlich im Jahr 2024 öffnen. AllTec stellt mit den in Eula produzierten Schaltanlagen die Energieversorgung sicher. „Dazu gab es eine öffentliche Ausschreibung, bei der wir mit unserer Technik, unserer Leistungsfähigkeit und dem Preis überzeugen konnten“, freut sich Carsten Reeck über den Großauftrag. Geplant ist eine Umsetzung der beiden Projekte bis Ende 2022.

> AUFTRAGSLAGE STETIG WACHSEND

AllTec kann trotz der aktuellen Corona-Pandemie und der einhergehenden Wirtschaftskrise auf eine unverändert gute Auftragslage schauen. Das Unternehmen ist deutschlandweit präsent, agiert jedoch überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Die Projekte und Referenzen des Eulaer Unternehmens sprechen für sich, wie beispielsweise die Wasserkraftanlage Muldestausee bei Bitterfeld, die Dreifelderhalle in Mark-



Die eigene, moderne Fertigungsstätte am Unternehmensstandort Borna (Eula) ermöglicht eine individuelle, flexible Herstellung von Schaltanlagen.

kleeberg, der Chemie- und Industriepark Zeitz, die Talsperre Horstsee Wermsdorf, das Wasserwerk Naunhof oder die Kita Kitzscher. Durch Augenmaß und Weitblick konnte die AllTec GmbH gut durch die Corona-Krise manövriert und auf Kurzarbeit gänzlich verzichtet werden.

> KARRIERE BEI ALLTEC HAT ZUKUNFT

Um den Kunden die bestmöglichen Ergebnisse und Lösungen liefern zu können, nimmt die individuelle Förderung der AllTec Mitarbeiter einen hohen Stellenwert ein. Um permanent am Markt zu bestehen, werden die Mitarbeiter mittels Aus- und Weiterbildungsangeboten im stetigen Prozess geschult. Durch flache Hierarchiestufen übernehmen die Mitarbeiter Verantwortung und haben die Chance weitere Karrierechancen zu nutzen. Mit 150 Mitarbeitern inklusive Auszubildenden ist AllTec personell zwar gut aufgestellt, jedoch wird vorausschauend weiter Nachwuchs, Fachkräfte und Quereinsteiger aus den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik oder Mechatronik gesucht. „Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber mit verschiedenen Funktionszulagen, wie z. B. eine Arbeitgeberfinanzierte private Krankenversicherung.“, so Carsten Reeck selbstbewusst. Der Geschäftsführer leitet seit 2009 gemeinsam mit Christoph Domke das Unternehmen. Dabei geht er immer wieder realistische, überschaubare und vernünftige Schritte, um AllTec nachhaltig auf einem guten Niveau weiterzuentwickeln.

Katrin Haase

Nachgefragt



Ich freue mich auf das neue Großprojekt und den damit verbundenen Herausforderungen. Dank eines hervorragend aufeinander abgestimmten Teams wird uns die Umsetzung und Realisierung des Schaltanlagenbaus für den Terminal 3 rundum gelingen.

Roberto Fuchs, Leiter Schaltanlagenbau



Aus Erfahrung wissen wir, dass für eine termingerechte, gute Fertigung und Montage der Projekte die Einstellung und Flexibilität aller sowie ein gut funktionierendes Teamwork Grundvoraussetzungen sind. Das alles finde ich tagtäglich bei meiner Arbeit wieder.

Kevin Ambrosius,
Monteur Schaltanlagenbau



ALLTEC®

Erfolg hat Zukunft

> Teamplayer?

Werde auch Du Teil eines Erfolgskonzeptes!

Du bist:

Elektromonteur?

Elektroniker?

Mechaniker?

Mechatroniker?

Handwerklich begabt?

Dann komm in unser Team!



AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | 04552 Borna Tel.: +49 3433 246-0 | Fax: +49 3433 246-333

www.alltec-borna.de info@alltec-borna.de



Kursauswahl „Herbst 2020“ – jetzt anmelden!

Unser konkurrenzlos VIELFÄLTIGES Angebot finden Sie tagesaktuell auf der neuen Internetseite.

Jetzt Sprachen lernen, später verreisen!

Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Do, 05.11.20, 17:30, Markranstädt	Englisch Aufbaukurs 1	Mi, 07.10.20, 18:45, Grimma
Englisch für die Reise	Mo, 05.10.20, 19:00, Großpösna	Speak English!	Di, 17.11.20, 18:00, Wurzen
Englisch für die Reise	Do, 15.10.20, 19:15, Markkleeberg	Englisch Fortgeschrittene 1	Do, 08.10.20, 18:30, Bad Lausick
Englisch – Kurskurs für die Reise	Mi, 04.11.20, 17:30, Wurzen	Französisch Grundkurs Anfänger	Mi, 07.10.20, 17:00, Borna
Englisch Senioren – Anfänger	Di, 06.10.20, 08:30, Borna	Französisch Grundkurs 2	Mo, 23.11.20, 16:45, Grimma
Englisch mit geringen Vorkenntn.	Mo, 12.10.20, 17:30, Borsdorf	Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi, 14.10.20, 18:00, Markkleeberg
Englisch – Leichter Wiedereinstieg	Mo, 05.10.20, 17:30, Großpösna	Italienisch für die Reise, kl. Gruppe	Di, 13.10.20, 19:30, Markkleeberg
Englisch für Senioren Grundkurs 7	Fr, 09.10.20, 09:00, Grimma	Kroatisch für Anfänger	Mi, 07.10.20, 17:30, Borna
Englisch für Senioren Aufbaukurs 1	Mi, 04.11.20, 10:00, Grimma	Polnisch für Anfänger mit Vorkenntn.	Di, 13.10.20, 17:30, Wurzen
English for Tourists – Conversation	Di, 13.10.20, 18:00, Colditz	Tschechisch Grundkurs 1, kl. Grupp.	Mo, 05.10.20, 18:00, Markkleeberg

Kunst und Kultur – „Die Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Pablo Picasso

Aquarellmalen – Farbenlehre	Sa, 07.11.20, 10:00, Grimma	Nähen – Grundkurs	Do, 05.11.20, 18:30, Böhlen
Aquarellmalen – Grundlagen	Sa, 14.11.20, 10:00, Wurzen	Nähen – Grundkurs	Do, 08.10.20, 19:00, Geithain
Bob Ross® – Ölmaltechnik	So, 15.11.20, 10:00, Markkleeberg	Kreatives Schreiben	Mo, 12.10.20, 15:00, Markkleeberg
Malen und Zeichnen lernen	Di, 06.10.20, 09:00, Wurzen	Fotografie – Grundkurs	Di, 10.11.20, 18:00, Markkleeberg
Malen und Zeichnen lernen	Fr, 06.11.20, 18:00, Bad Lausick	Erlebnis Tanz	Do, 08.10.20, 17:00, Bad Lausick
Malerei und Grafik	Mi, 14.10.20, 18:00, Borna	Linedance Anfänger	Sa, 07.11.20, 09:00, Markkleeberg
Zeichnung/Grafik/Experimente	Di, 06.10.20, 18:30, Wurzen	Orientalischer Tanz – Anfänger	Mo, 09.11.20, 16:30, Großpösna
Keramik für Anfänger	Mo, 02.11.20, 19:00, Wurzen	Gitarre für Erwachsene Anfänger	Do, 05.11.20, 20:00, Markranstädt

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit!

Entspannung mit Klangschalen	Sa, 17.10.20, 10:30, Grimma	ZUMBA Fitness®	Mo, 02.11.20, 18:45, Grimma
Ganzkörpergymnastik für Senioren	Mi, 04.11.20, 19:30, Nerchau	ZUMBA Fitness® – für Anfänger	Do, 08.10.20, 17:30, Mutzschen
Yoga	Mi, 04.11.20, 18:00, Borna	Aerobic, Tanz und Muskeltraining	Fr, 06.11.20, 18:30, Grimma
Yoga	Mo, 02.11.20, 16:00, Markkleeberg	Aquafit	Fr, 20.11.20, 11:30, Wurzen
Hatha Yoga	Mi, 07.10.20, 20:00, Borsdorf	Rückenfit	Do, 05.11.20, 10:00, Markkleeberg
Hatha Yoga	Mo, 02.11.20, 19:30, Colditz	Bodystyling – Bauch-Beine-Po	Do, 12.11.20, 18:45, Borna
Hatha Yoga	Mo, 02.11.20, 17:00, Colditz	OPAcize® – Mittag workout	Mi, 04.11.20, 12:00, Markkleeberg
Hatha-Yoga	Mo, 30.11.20, 16:15, Falkenhain	Freeletics – Ganzkörperkräftigung	Do, 08.10.20, 20:00, Borsdorf
Qi Gong	Mi, 04.11.20, 14:30, Markranstädt	Workout – Ganzkörperkräftigung	Mi, 07.10.20, 14:00, Brandis
Tai Ji Quan/ Tai Chi 8er Form	Di, 03.11.20, 20:15, Zwenkau	Workout – Ganzkörperkräftigung	Mo, 05.10.20, 20:00, Wurzen
Pilates	Do, 05.11.20, 18:15, Geithain	Workout – Ganzkörperkräftigung	Mi, 14.10.20, 17:30, Colditz
Zumba – Fitness	Mo, 09.11.20, 19:00, Markkleeberg	Workout – Ganzkörperkräftigung	Do, 05.11.20, 19:30, Naunhof
Zumba – Step	Fr, 06.11.20, 16:00, Markkleeberg	Pilzwanderung	Sa, 10.10.20, 08:30, Bennewitz

Beruf und Qualifikation – halten Sie Schritt!

Microsoft Office kompakt	Mo, 02.11.20, 18:00, Markranstädt	Tablet Grundkurs (Android)	Sa, 14.11.20, 09:00, Borna
Excel für Einsteiger	Do, 05.11.20, 18:00, Wurzen	Smartphone und Tablet für Senioren	Mi, 04.11.20, 15:30, Wurzen
Wochenendworkshop Outlook	Sa, 14.11.20, 08:30, Borna	Smarte Steuerung für Haus, Garten	Mo, 02.11.20, 17:00, Grimma
Wochenendworkshop Tabellenkalk.	Sa, 07.11.20, 08:30, Borna	Lohn und Gehalt Lexware	Di, 24.11.20, 18:30, Borna
Computer-Workshop für Senioren	Mo, 02.11.20, 15:30, Grimma	Xpert Business Webinare: Fachkraft Finanzbuchführung, Finanzbuch-	
Computer-Workshop für Senioren	Di, 03.11.20, 15:30, Wurzen	führung 1/2, Kosten- und Leistungsrechnung, Lohn und Gehalt 1/2,	
Einführung Smartphone (Android)	Sa, 21.11.20, 09:00, Markkleeberg	Controlling, Betriebl. Steuerpraxis ...	Di, 10.11.20, 18:30, online

Die digitale Welt – auch mit 70 kein Problem: Ob als Informationsquelle, als Mittel sich unnötige Laufereien zu ersparen, um mit Freunden und Verwandten in Kontakt zu bleiben oder einfach zum Zeitvertreib – die Nutzung von Internet, Smartphone und Tablet bietet viele Vorteile und eine wirkliche Bereicherung im Alltag. Aber ältere Menschen fühlen sich oft unsicher im Umgang mit diesen Medien. **Die Volkshochschule bietet Grund- und vertiefende Kurse in kleinen Gruppen sowie Einzelberatung – und dies kostenfrei.** Rufen Sie uns an – wir unterstützen Sie! Kontakt: Andreas Berger, Tel. 03433 744633-22

Mathematik für Schüler

Schulbegleitende sowie einwöchige Intensivkurse in den Ferien bieten eine fundierte Vorbereitung auf die „Besond. Leistungsfeststellung“ und die Abiturprüfung. In Borsdorf, Grimma, Markkleeberg, Wurzen

Die Sachen klären. Die Menschen stärken.

Agenda 2030 – Bekämpfung des Klimawandels	Mi, 07.10.20, 18:00, online
Chile – Aufstand im Labor der neoliberalen Diktatur	Mi, 07.10.20, 19:00, Borna
Gesprächskreis aktuelle Themen	Do, 08.10.20, 19:00, Markkleeberg
Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen	Mi, 14.10.20, 19:00, online
Gesprächskreis aktuelle Themen Markranstädt	Do, 15.10.20, 19:00, Markranstädt
Das politische System der BRD	Mo, 19.10.20, 18:30, Grimma
Notizen aus der (ostdeutschen) Provinz	Di, 20.10.20, 19:00, Borna
Digitale Konzerne contra Demokratie	Di, 10.11.20, 18:30, Grimma
Digitale Konzerne contra Demokratie	Mi, 11.11.20, 18:30, Borna
Nachhaltigkeit in der Krise	Mo, 09.11.20, 19:00, online
Argumentationstraining gegen Diskriminierung	Di, 17.11.20, 18:00, Markkleeberg

Borna: 03433 7446330 | Grimma: 03437 925290 | Markkleeberg 0341 3502635
Markranstädt 034205 449941 | Wurzen: 03425 90470 www.vhs-lkl.de



Werden Sie Kursleiter*in!

Sie können etwas, was nicht jeder kann und möchten es anderen Menschen beibringen? Dann sind Sie als Kursleiter*in bei uns genau richtig.